Ausgabe Nr. 12 · Mittwoch, 10.06. bis Mittwoch, 24.06.2020 Bürger- und Gästeinformationen mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Wurzach

Bad Wurzach

natürlich . informativ





11.06.2020

Fronleichnam



Nachrichten aus Stadt & Ortschaften



Gäste & Freizeit



Veranstaltungen Handel & Gewerbe

Stadt Bad Wurzach

HGV

natürlich . informativ

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erfreulicherweise sind die Ansteckungs- und Fallzahlen im Rahmen der Corona-Pandemie im ganzen Land wie auch in Bad Wurzach stark zurückgegangen. Das ist vor allem auch Ihrer Disziplin, Ihrem Verständnis und Ihrer Verantwortung für die Mitmenschen geschuldet, herzlichen Dank dafür! Und ein großes Dankeschön vor allem auch an all diejenigen, die das Leben bei uns, auch während der schwersten Corona-Zeit, am Laufen gehalten haben, sei es in den Pflege- und Gesundheitsberufen, im Einzelhandel, im Güter- und Warenverkehr und, und, und...

Aufgrund der zurückgehenden Fallzahlen gibt es seit einiger Zeit verschiedene Lockerungen der Beschränkungen und Verbote, was auch gut ist. Unsere Einzelhandelsgeschäfte und die Dienstleister haben nach dieser Durststrecke wieder geöffnet, ebenso die Gastronomie. Die Kindergärten und Schulen sind, ebenso wie die Spiel- und Sportplätze, zumindest teilweise wieder offen. Auch die Bäder können wieder aufmachen.



Für alle politischen Entscheider ist das Thema Lockerungen und Aufhebung der Beschränkungen immer verbunden mit einer schwierigen Abwägung zwischen dem höchsten Gut der Gesundheit der Menschen und der Notwendigkeit, wirtschaftliche Aktivitäten wieder zuzulassen, um nicht viele Existenzen zu gefährden. Auch für die Inhaber und Betreiber der Geschäfte und Einrichtungen ist das Wieder-Öffnen mit einem großen Aufwand verbunden. Denn zu Recht müssen die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden. Dies ist selbstverständlich auch im Interesse der Inhaber und Betreiber, die alles tun, um ihren Kunden den größtmöglichen Schutz zu bieten. Das bedeutet dann aber, dass oftmals allein durch die reduzierten Abstandsregelungen von vorneherein schon mit weniger Kunden/Gästen und damit weniger Umsatz, bei aber gleichbleibenden Fixkosten, geplant werden muss.

Damit die Geschäfte und die Gastronomie dennoch gut durch diese immer noch sehr schwere Zeit kommen, sind alle darauf angewiesen, dass Kunden und Gäste kommen und die Angebote in Anspruch nehmen. Deshalb bitte ich Sie, auch weiterhin vor Ort und nicht im Internet einzukaufen. Stärken und stützen Sie unseren Handel, die Gastronomie und alle Gewerbetreibenden, indem Sie in Bad Wurzach einkaufen, einkehren und Aufträge vergeben. Zeigen Sie weiterhin, dass Sie durch Ihr Einkaufsverhalten unsere Stadt stärken möchten, damit die auch nach der Krise noch so lebhaft, lebendig und vielseitig ist, wie vor der Krise.

Mit besten Wünschen, vor allem: bleiben Sie gesund!

Alexandra Scherer

Ihre Alexandra Scherer
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus Bad Wurzach
Bad Wurzach ..... Seite 4

Aktuelles aus
Arnach ..... Seite 9
Dietmanns ..... Seite 9
Eintürnen ..... Seite 10
Gospoldshofen ..... Seite 10
Haidgau ..... Seite 11
Hauerz ..... Seite 12
Seibranz ..... Seite 13
Unterschwarzach ..... Seite 15
Ziegelbach ..... Seite 15

Ökumenische Kurseelsorge ..... Seite 16

Fitness ..... Seite 17

Kirchliche Nachrichten ..... Seite 18

Nachbargemeinden ..... Seite 22

Bekanntmachungen und Bekanntgaben ..... Seite 23

Informationen und Service ..... Seite 31

Titelbilder:
links: Die Moorbahn fährt ab 14. Juni wieder an allen Sonn- und Feiertagen von Bad Wurzach nach Aulendorf
rechts: Die Vitalium-Therme öffnet am 8. Juni (noch ohne Saunalandschaft). Ambulante Therapie und Fitnesskurse werden wieder angeboten.



Aktuelles

Stadt
Bad Wurzach

Stadtverwaltung Bad Wurzach
Marktstraße 16
88410 Bad Wurzach
Telefon: 07564 302 0
Telefax: 07564 302 170
stadt@bad-wurzach.de
www.bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung:	
Mo.–Fr.	08:00–12:00 Uhr
Do.	14:00–17:00 Uhr
Bürgerbüro:	
Mo.–Fr.	08:00–13:00 Uhr
Do.	14:00–18:00 Uhr
Sa.	09:00–12:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin Gemeinderat 15. Juni

19 Uhr, im Kursaal des Kurhauses am Kurpark.

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Genehmigung Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
3. Fragen der Bürger
4. Bildung und Betreuung in Bad Wurzach - Bedarfsplanung 2020/21
5. Einbeziehungssatzung „Bauhofen Nordost“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in Gospoldshofen - Aufstellungsbeschluss
6. Finanzbericht mit den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung
7. Gebührenerhebung in städtischen Einrichtungen des Bildungs- und Betreuungsbereiches vor
dem Hintergrund der Corona-Pandemie
8. Radwegunterführung Truschwende / Antrag der freien Wähler
9. Aussichtsturm im Wurzacher Ried
10. Vorstellung Aussenanlage Neubau Hallenbad Bad Wurzach sowie aktueller Sachstand
11. Machbarkeitsstudie Feuerwehrhaus Eintürnen
12. Verschiedenes

Skateranlage seit letzter Woche wieder eingeschränkt nutzbar

Eine positive Botschaft für Wurzacher Kinder und Jugendliche: „Nachdem die Skateranlage beim Schulzentrum in den letzten Wochen wegen der aktuellen Corona-Pandemie komplett gesperrt war, konnte die Anlage nun nach Pfingsten unter besonderen Auflagen zumindest teilweise wieder freigegeben werden“, berichtet Markus Brandstetter, Jugendbeauftragter der Stadt Bad Wurzach.
Mit Polizei und Ordnungsbehörde sei ein Konzept erarbeitet worden, wie eine Öffnung ermöglicht und gleichzeitig eine zu hohe Zahl von Nutzern zur selben Zeit vermieden wird. „Wer den Skaterplatz nutzen will, braucht bis auf Weiteres einen Berechtigungsschein“, so Brandstetter. „Ohne Berechtigungsschein ist die Nutzung auch weiterhin ausdrücklich untersagt“. Je nach Wochentag werde eine unterschiedliche Farbe der Berechtigungsscheine ausgestellt, so dass bei Kontrollen festgestellt werden kann, ob der jeweilige Nutzer auch tatsächlich am jeweiligen Tag auf der Anlage sein darf. „Für eine Nutzung montags sind die Berechtigungsscheine z.B. rot, dienstags blau usw.“ Erhältlich sind entsprechende Berechtigungsscheine über die Stadtverwaltung bei Andrea Beuter (Tel.: 07564/302-113) oder Markus Brandstetter (Tel.: 07564/302-177 oder 0160/96894589).
„Mit der Ausgabe farblich unterschiedlicher Berechtigungen wollen wir so verhindern, dass an den einzelnen Wochentagen zu viele Jugendliche und Kinder gleichzeitig auf die Anlage kommen“, erklärt der Jugendbeauftragte und bittet gleichzeitig um Verständnis, dass dies regelmäßig kontrolliert werden müsse und einzelne Nutzer vielleicht auch mal einen Schlechtwettertag erwischen. „Anders wäre eine Öffnung der Anlage angesichts der derzeitigen Umstände aber momentan noch gar nicht möglich gewesen.“
„Geöffnet“ ist die Anlage bis auf weiteres täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr. Kinder unter 12 Jahren dürfen dabei nicht ohne eine/n Erziehungsberechtigte/n auf den Skaterplatz. Bei einer Nutzung entgegen der vorgenannten Regelungen müsse auch weiterhin mit einem Bußgeld gerechnet werden.

Dorith Strobel seit 40 Jahren für die Stadt im Einsatz

Ein Dienstjubiläum der besonderen Art durfte Jugendmusikschullehrerin Dorith Strobel zuletzt feiern. Seit nunmehr 40 Jahren ist sie Mitarbeiterin bei der Stadt Bad Wurzach und hat seit Mai 1980 zahlreiche Kinder und Jugendliche mit den Instrumenten Akkordeon, Key-board, Gitarre und Blockflöte unterrichtet.
Bürgermeisterin Alexandra Scherer gratulierte der Jubilarin im Namen der Stadt ganz herzlich zu ihrem außergewöhnlichen Jubiläum und bedankte sich für die treu geleistete Arbeit. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man mit solcher Leidenschaft so lange für denselben Arbeitgeber im Einsatz ist“, so die Bürgermeisterin. Dem Dank des Ministerpräsidenten für die jahrelange Treuer zur Stadt könne sie sich entsprechend nur anschließen.



Neues aus der Stadtbücherei

Entspannt vom Sofa aus die Welt entdecken- das können Sie völlig unkompliziert mit den Reiseführern und DVDs (Leihgebühr 1 EUR/4 Wochen) der Stadtbücherei Bad Wurzach.



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Auswahl überraschen. Daneben bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Filmen zur Ausleihe an. Unsere Auswahl reicht von diversen Dokumentationen über Klassiker bis hin zu aktuellen Filmhighlights. Alles was Sie zur Ausleihe benötigen ist ein gültiger Leseausweis Ihrer Stadtbücherei. Sie haben noch gar keinen Ausweis? Das ist gar kein Problem. Unter Vorlage Ihres Personalausweises stellen wir Ihnen in wenigen Minuten einen Ausweis aus. Die Gebühren für einen Einzelausweis betragen 12 Euro. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren lesen übrigens kostenfrei! Darüber hinaus haben Sie auch Zugriff auf das umfangreiche Angebot unseres Onleihe-Portals www.libell-e.de Hier können Sie an 365 Tagen rund um die Uhr völlig orts- und zeitunabhängig auf eine vielfältige Auswahl digitaler Medien zugreifen. Sie haben noch Fragen zu unseren Angeboten? Kommen Sie vorbei – wir haben bereits seit Ende April wieder zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet - oder rufen Sie uns einfach während der Öffnungszeiten an. Wer Kontakt vermeiden möchte hat die Möglichkeit, sich von zu Hause aus per Telefon oder E-Mail ein Medienpaket zu bestellen. Dieses wird vom Büchereiteam zusammengestellt und kann dann zu einem vereinbarten Zeitpunkt abgeholt werden.

Weitere Informationen: Stadtbücherei, Rosengarten 3, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564 302-230, stadtbuecherei@bad-wurzach.de, www.bad-wurzach.de

Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr, Mi. 14-18 Uhr, Do. 10-18 Uhr, Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

40.000 € CoronaHilfe für Vereine

Aktuell läuft die große Corona-Hilfs-Aktion auf der Online-Spendenplattform HERZENSIDEEN der Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg.

Jeder Verein im Landkreis Ravensburg kann sich mit einem Projekt, welches in Bezug zur Corona-Krise steht, auf der Spendenplattform registrieren.

Insgesamt stehen allen gemeinnützigen Vereinen und Institutionen bei dieser Aktion 40.000 Euro zur Verfügung. Jeder Verein, der sich erfolgreich auf www.ksk-rv.de/herzensideen

registriert, erhält 500 €. Pro Verein wird ein Projekt gefördert. Das Geld wird nach dem Windhundverfahren verteilt. Schnell sein, lohnt sich also.

Unabhängig von der Corona-Hilfs-Aktion können für die eingestellten Herzensprojekte auch einfach und unkompliziert Spenden gesammelt werden. Also kräftig Werbung im Verein, bei Freunden und Familie für Ihr Projekt machen und von der Aktion profitieren.

In den letzten Jahren konnten bereits viele kleine und große Vereine mithilfe von HERZENSIDEEN viele unterschiedliche Projekte realisieren.

Die Spendenplattform „HERZENSIDEEN – Mit der Kreissparkasse Ravensburg direkt helfen" ist für alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus dem Landkreis Ravensburg. Die gesammelten Spenden kommen zu 100 Prozent an. Spender erhalten eine Spendenbescheinigung.



„Bei der Bad Wurzach Info sind ab sofort Masken im Bad Wurzach Design erhältlich.



Die Masken sind weiß, zweilagig und mit den Bad Wurzach Punkten als Erkennungszeichen bedruckt und bei 60 Grad waschbar und dadurch mehrfach verwendbar und kein Einwegprodukt.

Pro Stück kosten sie 7€ und sind zum Selbstkostenpreis erhältlich.

Ein ausdrücklicher Dank geht an das Modehaus Binder, das die Masken zugeschnitten und an Heidi Demmel, die die Masken genäht hat.

Die Masken sind keine medizinischen Mund-Nasen-Schutz-Masken. Sie ersetzen außerdem nicht die Abstandsregeln und die gründliche Händehygiene."

Volk's Baumarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Verkäufer/in auf 450-€-Basis

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Ramona's Haarstudio
Auch montags geöffnet!

Wir sind für Sie da:
unter Einhaltung strengster hygienischer Vorschriften vorerst sogar mit verlängerten Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Ramona Sponer
Fürst-Erich-Straße 8
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 8 08

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ramona und ihr Team



Moor-Momente –Leuchtsignale aus dem Moor

Wo Feuchtwiesen noch feucht sind und Wasserläufe natürlich fließen, glänzen derzeit die Blüten der Sumpfdotterblume in einem satten Dottergelb. Sie ist eine typische Frühlingsblume auf nassen Böden und somit auch im Wurzacher Ried weit verbreitet. Ihre hohlen Stängel sorgen für eine gute Belüftung in diesen Lebensräumen.

Die Sumpfdotterblume gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Sie hat allerdings nicht die typischen gespreizten Blätter, die einem Hahnenfuß ähneln. Stattdessen sind die Blätter ungeteilt und herz- oder nierenförmig. Sie können einen Durchmesser von bis zu 15 cm haben. Im Volksmund wird die Pflanze auch Butterblume genannt. Ein Name, der für verschiedene Pflanzen gilt, deren Blüten zum Färben von Butter verwendet wurden. Im Mittelalter setzte man die Sumpfdotterblume als angebliches Mittel gegen Gelbsucht ein, die Volksmedizin nutzte sie z.B. bei Hauterkrankungen. Auch eine abschreckende Wirkung auf Hexen sprach man ihr zu. Dazu musste man sie in der Walpurgisnacht pflücken und vor den Viehstall legen. Über ihre Giftigkeit gibt es widersprüchliche Angaben. Weidevieh jedenfalls meidet die Pflanze.
Blütenbesucher und Bestäuber sind insbesondere Käfer, Schwebfliegen und Schmetterlinge. Zudem ist die Pflanze ideal an die Ausbreitung im Wasser angepasst. Die Blüten sind bei Regen geöffnet und füllen sich mit Wasser. Männliche und weibliche Blütenteile stehen auf gleicher Höhe wie der Wasserspiegel, so dass sich die Pflanze auch selbst bestäuben kann. Und noch einen besonderen Trick hat sich die Sumpfdotterblume für ihre Verbreitung ausgedacht: Die sternförmig angeordneten Früchte spreizen sich bei Nässe stark auf, so dass aufschlagende Regentropfen die Samen weit heraus schleudern. Sie sind schwimmfähig und können sich so entlang von Gewässern verbreiten. Somit auch in den Niedermoorbereichen des Wurzacher Rieds, wo sie derzeit an vielen Stellen aus Wiesen und Gewässern leuchtet. Viel Spaß beim Entdecken.

Das Naturschutzzentrum präsentiert unter der Rubrik „Moor-Momente“ ab sofort regelmäßig Spannendes und Unterhaltsames aus der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt des Wurzacher Rieds. Dabei werden Arten vorgestellt, die die Besucher aktuell im Ried antreffen können.



Die Sumpfdotterblume leuchtet aktuell im Wurzacher Ried. (Foto: NAZ)

Erlebnisausstellung MOOR EXTREM wieder geöffnet

Das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried hat am vergangenen Samstag, 6. Juni, die Erlebnisausstellung MOOR EXTREM unter den geltenden Hygiene- und Schutzauflagen geöffnet. „Wir freuen uns sehr, in den Pfingstferien wieder Besucher in unserer interaktiven Moor-Erlebniswelt begrüßen zu können. Dafür haben wir ein verantwortungsvolles Hygienekonzept umgesetzt“, erklärt Horst Weisser, Leiter des Naturschutzzentrums. Somit hat ein weiteres attraktives Ausflugsziel für Familien und Naturfreunde in der Region nach dem Corona-Lockdown wieder offen.

Herzstück der Erlebnisausstellung MOOR EXTREM sind die interaktiven Multimedia-Panels mit Audiosystem. Deshalb empfiehlt das Naturschutzzentrum den Besuchern, eigene Kopfhörer mit einem 3,5 mm Klinkenstecker mitzubringen. Es stehen aber auch Kopfhörer zum Ausleihen bereit, die desinfiziert und vor der nächsten Ausgabe in Quarantäne genommen werden. Alle Touch Panels in der Ausstellung dürfen ausschließlich mit einem Touch Pen-Stift bedient werden. Diesen erhält jeder Besucher beim Eintritt in die Ausstellung. Für die Wahrung des Gesundheitsschutzes stellt das Naturschutzzentrum zudem ein Besucherleitsystem sicher und begrenzt die Besucheranzahl in der Ausstellung auf maximal 10 Personen bzw. drei Familien. MOOR EXTREM ist täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Das Naturschutzzentrum bittet alle Besucher die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten. Dazu zählen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Abstandregelung von 1,5 Metern sowie die nötige Handhygiene.

Alle Veranstaltungen des Naturschutzzentrums wie Führungen, Exkursionen, Vorträge und naturpädagogische Angebote sind weiterhin abgesagt. Die NAZ-Büros sind ausschließlich per Email oder Telefon erreichbar. Aktuelle Informationen unter www.wurzacher-ried.de.



Die Erlebnisausstellung MOOR EXTREM ist wieder täglich für Besucher geöffnet. (Foto NAZ).

Die Vitalium-Therme ist ab 8. Juni wieder geöffnet



Wiedereröffnung der Vitalium-Therme Bad Wurzach. Die Thermenlandschaft ist von 10-22 Uhr für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet. Es wird gebeten, die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Saunalandschaft bleibt laut Landesverordnung weiterhin geschlossen. Außerdem gelten ab dem 8. Juni neue Eintrittspreise:
Thermalbad
2 Stunden 9,00 €
4 Stunden 11,00 €
Tageskarte 12,00 €
Abendtarif 10,00 € (Mo-Do, ab 18 Uhr)

Saunalandschaft inkl. Thermalbad
2 Stunden 17,00 €
4 Stunden 19,00 €
Tageskarte 20,00 €
Abendtarif 18,00 € (Mo-Do, ab 18 Uhr)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Therme freuen sich auf alle Besucherinnen und Besucher nach der Schließzeit. Weitere Informationen sind unter www.vitalium-therme.de abrufbar.



Honda EU 10i
Stromerzeuger 1kVA
~~1.069,-€*~~
Angebot: 915,-€

1.000-VA-Stromerzeuger mit Inverter-Regelung, leicht und kompakt, ideal für sensible Verbraucher, extra lange Laufzeit dank Ökoschaltung™.



Honda WX 10
Wasserpumpe
~~479,-€*~~
Angebot: 409,-€

Frischwasserpumpe für eine Fördermenge von 140 Litern pro Minute, für Fremdkörper bis zu einer Korngröße von 6 mm und eine Gesamtförderhöhe von 36 m.



Honda WT 30
Wasserpumpe
~~2.179,-€*~~
Angebot: 1.959,-€

Pumpe aus Gussstahl für eine Fördermenge von 1.210 Litern pro Minute, für Fremdkörper bis zu einer Korngröße von 28 mm und eine Gesamtförderhöhe von 27 m.



Honda ECMT 700
Stromerzeuger
~~2.599,-€*~~
Angebot: 2.199,-€

3-Phasen-Stromerzeuger mit Kompound-Regelung und max. 7.000 VA bietet extra lange Laufzeit und hohe Anlaufleitung

Wir beraten Sie: *UVP des Herstellers

100 Jahre BAG RAIFFEISEN

Raiffeisen Bezug + Absatz eG Bad Waldsee

88410 Bad Wurzach, Oberriedstr. 5,
Tel. 0 75 64/93 23-53

88316 Isny, Neutrauchburger Str. 11,
Tel. 0 75 62/97 48-21

88339 Bad Waldsee, Biberacher Str. 67,
Tel. 0 75 24/97 73-23

88454 Unteressendorf, Am Bahnhof 2,
Tel. 0 73 55/93 25-20

HONDA | ENGINEERING FOR Life

Bewirb dich noch heute!

GETRÄNKE Reichle
Ihr Fachgroßhandel

Am Lauerbühl 4
88317 Aichstetten
oder
info@getraenke-reichle.de



LKW-Fahrer/in CE gesucht!

Du fährst lieber in der Region als im Fernverkehr?
Unsere Großkunden warten schon auf Deine Lieferung!



Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Heilig Geist – Leben im Alter

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d)

ab Juni 2020 in Bad Wurzach (Haus der Pflege Stift zum Hl. Geist), Teilzeit mit 50 %, Web-ID 20166,
Kontakt: Marlies Mennig, Tel. +49 7564 9328-401

In unserer Mitte – Der Mensch.

www.stiftung-liebenau.de/jobs

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Welte & Holzmann
Lebensräume mit Holz und Lehm

- Ökologisches Bauen & Renovieren
- Holz & Lehmbau
- Innenwände
- Haustüren/ Hauseingänge
- Zimmertüren
- Möbelbau

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.wuh-lebensraeume.de

Michael Welte & Jürgen Holzmann
88410 Bad Wurzach
Tel.: 0152 29939771 + 0173 8093404
info@wuh-lebensraeume.de

HANDEL JETZT VOR ORT



Jetzt Kassenzettel einsenden und Einkaufsgutschein gewinnen!

Einkaufen, Kassenzettel per WhatsApp an
✆ **07561/80-678** senden & mit etwas Glück einen 50 € Einkaufsgutschein gewinnen.

Weitere Infos unter:
schwäbische.de/handel-jetzt-vor-ort

Eine Aktion von: Schwäbische Zeitung

Mit der „Moorbahn“ an Sonn- und Feiertagen das Freizeitland rund um Bad Wurzach entdecken



Mit dem Ausflugszug Moorbahn können Ausflügler wieder ab 14 Juni bis 1. November an allen Sonn- und Feiertagen auf einst stillgelegten Schienenstrecken das Feriengebiet zwischen Aulendorf, Bad Waldsee und Bad Wurzach erkunden. In Aulendorf besteht Anschluss aus/in Richtung Friedrichshafen/Ravensburg, Ulm und Sigmaringen. So werden Ausflüge bis an den Bodensee und ins ganze bodo-Freizeitland möglich.
Fahrtermine im Juni:
So, 14. Juni, So., 21. Juni und So., 28. Juni.
Steigen Sie ein und genießen Sie die reizvolle oberschwäbische Landschaft aus einer anderen Perspektive, denn der Streckenabschnitt Roßberg - Bad Wurzach wird ansonsten nur von Güterzügen genutzt. Mit der Bad Wurzacher Gästekarte können Urlauber und Kurgäste kostenlose Fahrscheine in den jeweiligen Häusern und in der Bad Wurzach Info abholen. Abfahrten am ehem. Bahnhof Bad Wurzach nach Aulendorf um 10:03, 12:03, 15:03, 17:03 Uhr. Rückfahrt bzw. Abfahrt in Aulendorf: 09:17, 11:17, 14:17 und 16:17 Uhr, Fahrzeit: 40 Min.
Weitere Infos zu Fahrplan, Tarif, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen gibt’s unter: www.moorbahn.eu und www.bodo-seitenblicke.de. Die kostenlosen Info-Faltkarten 2020 „Unterwegs auf historischen Nebenbahnen“ inkl. Fahrtagen, Tarifen, Zonen und näherer Beschreibung zu den einzelnen Highlights und Städten entlang der Moorbahn sind in der Bad Wurzach Info, Rosengarten 1, erhältlich.

Ausstellungen – Museen – Sehenswürdigkeiten

Moor Extrem - die multimediale Erlebnisausstellung, wieder täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet
Wechselausstellung: Gewinnerbilder des Festivals „Wunderwelten“
bis 28. Juni, Rosengarten 1, Tel. 07564 / 302-190, Öffnungszeiten: täglich von 10 – 18 Uhr
231. Kunstausstellung: Aquarelle, Acryl und Seide Friedemann, Rosemarie und Johannes Stäbler, Öffnungszeiten: Di 10-12 Uhr und 14-18 Uhr, Mi 14-18 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 14-18, Sa 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07564 / 2665
Bienen-Infopfad
Bezirksimkerverein Unterschwarzach / Naturschutzzentrum Wurzacher Ried, Schautafeln im Kurpark,
Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus und Sonderausstellung: Sepp Mahler, ein Staunender – sein Kunst und die Schöpfung, Malerei, Dichtung, Sozialgeschichte, Filme, uvm., Ravensburger Straße 21, Besichtigung Künstlerhaus, jeden Sa. 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07564 / 1728, bis auf weiteres keine Führungen, es gelten die üblichen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen
Leprosenhaus (ehem. Siechenhaus)
Ravensburger Straße, bis auf weiteres geschlossen
Oberschwäbisches Torfmuseum
ehemaliges Zeiler Torfwerk, Oberried, bis auf weiteres geschlossen
Wir drehen die Zeit zurück: Uhrmachermuseum, Marktstr. 20, bis auf weiteres keine Führungen, es gelten die üblichen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen
Käsereimuseum in Gospoldshofen
täglich geöffnet, bis auf weiteres keine Führungen, Käserei Vogler, Tel. 07564 / 3583, es gelten die üblichen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen
Rokoko-Hauskapelle Maria Rosengarten (1717): Rosengarten 3, täglich von 10 – 16 Uhr geöffnet
Barocktreppenhaus des Wurzacher Schlosses (1723-1728): Marktstraße 9, ab 1. April von 8 - 18 Uhr, ab November täglich von 8 - 17 Uhr geöffnet!
Barocke Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg (1712-1713): Gottesberg 1, tagsüber geöffnet!
Klassizistische Pfarrkirche St. Verena (1775/1777): tagsüber geöffnet!

Mit der Bodensee Card PLUS die Heimat neu entdecken



Zuhause verreisen? Abgemacht! In einer der schönsten Regionen Europas bedeutet zuhause bleiben gleichzeitig auch Urlaub. Warum also nicht die eigene Region mit der Bodensee Card PLUS entdecken? Einmal gezahlt, wartet komplett freier Eintritt bei rund 160 Attraktionen auf die Karteninhaber. Kontaktlos und ohne das Zukaufen weiterer Tickets geht es mit der Bodensee Card PLUS u. a. auf die Schiffe der Weißen Flotte, ins Zeppelin und Dornier Museum, ins Pfahlbaumuseum Unteruhldingen oder ins SEA LIFE Konstanz. Sobald die Grenzen nach Österreich und der Schweiz wieder öffnen, können außerdem die Pfänderbahn Bregenz, das Maestrani’s Chocolarium und viele weitere österreichische und schweizerische Attraktionen erlebt werden. Der Clou: Die Bodensee Card PLUS ist für 3 Tage (69 Euro bzw. für Kinder von 6 – 15 Jahren 41 Euro) oder für 7 Tage (109 Euro bzw. für Kinder von 6 – 15 Jahren 65 Euro) erhältlich. Die Erlebnistage können bis 31. Dezember einzeln genutzt werden. Die Bodensee Card PLUS kann u.a. in der Bad Wurzach Info zu den üblichen Öffnungszeiten Mo – Fr 9 – 17 Uhr und Sa 10 – 12.30 Uhr erworben werden.
Alle Informationen, Attraktionen und weitere Verkaufsstellen finden Sie unter www.bodensee-card.eu.
(Copyright: Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Bjørn Jansen)





Aktuelles

Bad Wurzach
Arnach

Ortsverwaltung Arnach
Sankt-Ulrich-Straße 6
88410 Bad Wurzach – Arnach
Telefon: 07564 91048
Telefax: 07564 3023401
ov.arnach@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo. + Fr.	8:00–12:00 Uhr
Di. + Do.	15:00–18:00 Uhr
Mi.	8:00–13:00 Uhr

Aktuelles aus Arnach

Gewässerunterhalt
Ab Mitte August werden wieder die jährlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten durchgeführt. Gibt es hinsichtlich dieser Maßnahmen Fragen und Anregungen, bitten wir die Eigentümer, deren Grundstücke an die Gewässer angrenzen, sich mit der Ortsverwaltung in Verbindung zu setzen, Tel. 91048.
Michael Rauneker, Ortsvorsteher

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Do. 18. Juni, 8.30 – 10.30 Uhr, auf dem Parkplatz der Bushaltestelle/Feuerwehrhaus

Fundsache
Es wurden Fahrradschlüssel gefunden, diese können nach tel. Absprache auf der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

SV Arnach
Der SV Arnach startet unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften in kleinen Gruppen den Sportbetrieb. Größere Gruppen sowie Ausdauersport in geschlossenen Räumen sind noch nicht erlaubt. Hier müssen wir uns wahrscheinlich noch bis nach den Sommerferien gedulden. Nähere Informationen werden von den Übungsleitern in den Gruppen bekannt gegeben.

Absage der 170-Jahrfeier des Musikvereins Arnach
Der Musikverein Arnach muss seine für 24. bis 26.7. geplante 170-Jahrfeier absagen, da wegen der derzeitigen Corona-Beschränkungen Großveranstaltungen generell untersagt sind und eine vernünftige weitere Planung und Durchführung nicht mehr möglich ist. Eine Verschiebung ins nächste Jahr ist nach derzeitigem Stand nicht geplant, evtl. wird der „Geburtstag" aber Ende Oktober in kleinerem Rahmen gefeiert. Näheres wird in diesem Fall zeitnah noch mitgeteilt.
Wir hätten gerne unser Jubiläum gebührend gefeiert, aber die derzeitigen Beschränkungen lassen dies einfach nicht zu. Auch hier geht die Gesundheit vor.
Euer Musikverein Arnach

Aktuelles

Bad Wurzach
Dietmanns

Ortsverwaltung Dietmanns
Am Schulplatz 1
88410 Bad Wurzach - Dietmanns
Telefon: 07564 302-252 (Sek)
07564 302-253 (OVS)
Telefax: 07564 302-3252
ov.dietmanns@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	09:00–12:00 Uhr
Mi.	09:00–12:00 Uhr
Do.	16:00–18:00 Uhr

Aktuelles aus Dietmanns

Wertstoffkiste RaWeg
Mi., 17.6., 13.30-15.30 Uhr, Festplatz

Sitzung des Ortschaftsrates
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Di., 23.6., 20 Uhr, in der Friedrich-Schiedel-Halle, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich bekannt gegeben.

HEIZUNG · SANITÄR · WARTUNG

Ihr Kundendienst vor Ort
für Gas-, Öl-, Pellet- und Stückholzanlagen der Marken **Brötje, Brunner, KWB, Viessmann, Elco, Buderus, Vaillant und Weishaupt**







THIER Kachelofen und Heizung GmbH · Kimpfler 8 · 88410 Bad Wurzach · 07564-4004 · info@thier.co

Aktuelles

Bad Wurzach
Eintürnen

Ortsverwaltung Eintürnen
Rathausstr. 3
88410 Bad Wurzach – Eintürnen
Telefon: 07527 95011
Telefax: 07564 3023405
ov.eintuernen@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	08:00–12:00 Uhr
Di.	09:00–12:00 Uhr
Mi.	16:15–19:00 Uhr
Do.	09:00–12:30 Uhr

Aktuelles

Bad Wurzach
Gospoldshofen

Ortsverwaltung Gospoldshofen
Gottesbergweg 1
88410 Bad Wurzach – Gospoldshofen
Telefon: 07564 91073
Telefax: 07564 3023407
ov.gospoldshofen@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	14:00–16:00 Uhr
Di.	08:00–12:00 Uhr
Do.	09:00–13:00 Uhr

Aktuelles aus Eintürnen

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Do., 18. Juni,, 11–13 Uhr, Parkplatz hinter der Turnhalle in Eintürnenberg.

Sitzung des Ortschaftsrates
Am 24. Juni findet um 20 Uhr eine Sitzung des Ortschaftsrates im Haus St. Martin in Eintürnenberg statt.
Die Tagesordnung wird ortsüblich bekannt gegeben (Aushängekasten bei der Kirche).
Berthold Leupolz, Ortsvorsteher.

Fundsache
Vor der Turnhalle wurden Fahrradschlüssel gefunden, diese können nach tel. Absprache auf der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Aktuelles aus Gospoldshofen

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Di., 16.6., Hallenbadparkplatz, 7.30-10.30 Uhr. In Seibranz von 13.30-15.30 Uhr auf dem Festplatz.

Rückschnitt von Pflanzen
Die Grundstückseigentümer werden gebeten, darauf zu achten, dass keine Sträucher, Hecken oder Äste in den Straßenraum, Gehwege und auch Feldwege ragen. Dies ist eine Sichtbehinderung und stellt eine Gefahr für alle dar. Insbesondere im Außenbereich ist wichtig, dass für Schulbusse, landwirtschaftliche Fahrzeuge usw. die erforderliche Straßenbreite und Durchfahrtshöhe vorhanden ist. Deshalb meine dringende Bitte: Schneiden Sie ihre Hecken, Bäume und Sträucher entlang der Fahrbahn unter Beachtung folgender Vorschriften zurück: Lichträume müssen freibleiben 4,5 m über der Fahrbahn, 2,5 m über Fußwegen. Die Anpflanzung darf im Sichtwinkel von Straßeneinmündungen höchstens eine Höhe von 0,75 m betragen. Entlang von Fahrbahnen oder Gehwegen ist der Bewuchs auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.
Bitte halten Sie auch die Gehwege sauber.
Herzlichen Dank.
Marga Loritz, Ortsvorsteherin

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.
Vorherige Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail ist allerdings erforderlich.

Info
Alle 14 Tage mittwochs



Aktuelles

Bad Wurzach
Haidgau

Ortsverwaltung Haidgau
Dorfstr. 8
88410 Bad Wurzach – Haidgau
Telefon: 07564 91083
Telefax: 07564 3023409
ov.haidgau@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do.	09:00–12:00 Uhr
Di.	15:00–18:30 Uhr
Dienstzeiten Ortsvorsteherin:	
Mo.	10:00–12:15 Uhr
Di.	15:00–17:30 Uhr
Bücherei im Rathaus:	
Di.	16:00–17:30 Uhr

Aktuelles aus Haidgau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Mi., den 17.06. um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses St. Josef statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich bekanntgegeben (Aushängekasten am Rathaus, in der Schwäbischen Zeitung sowie in der Bildschirmzeitung „DerWurzacher).
gez. E. Frick, Ortsvorsteherin

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Am Mi 17.06. auf dem Dorfplatz gegenüber der Schule von 8:30 – 10:30 Uhr.

Lebendige Dorfmitte – Helfer gesucht
Wir brauchen einige Helfer für Abbrucharbeiten im Vorfeld der Bauarbeiten. Es ist Maschinen- und Manpower notwendig.
Helfer melden sich bitte bei der Ortsverwaltung.

Hundekotbeutel
Vermehrt kam es leider vor, dass Hundekotbeutel in der Natur entsorgt werden. Wir bitten Sie, die dafür vorgesehenen Behälter der Stadt oder Mülleimer zu benutzen. Vielen Dank.
Ihre Ortsverwaltung

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Ideenwettbewerb „gemeinsam: schaffen“
Viele Menschen in Baden-Württemberg machen sich stark für unser Land und für unsere Gemeinschaft. Sie musizieren zusammen, verschönern gemeinsam öffentliche Flächen, trainieren Kinder oder unternehmen sportliche Aktivitäten im Freien – und sie tun dies alles ehrenamtlich. Es geht nicht um sie als Einzelne, sondern um ihr gemeinsames Projekt, um die Gemeinschaft.
Solche Menschen und ihre Projekte sucht das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und hat dazu den Ideenwettbewerb „Gemeinsam:Schaffen“ gestartet, auf den wir Sie gerne aufmerksam machen möchten. Zivilgesellschaftliche Initiativen und Unternehmen, die Werte im Ehrenamt schaffen und erhalten, können sich bis zum 31. Juli am Ideenwettbewerb „Gemeinsam:Schaffen“ beteiligen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.gemeinsamschaffen.de.

SG Haidgau e.V. – Regelbetrieb bleibt weiter ausgesetzt
Trotz der ab 2. Juni geltenden Lockerungen für den organisierten Freizeit- und Breitensport bleiben die Sportangebote der SG Haidgau bis auf weiteres ausgesetzt. Dies hat die Vorstandschaft in einer Sondersitzung einstimmig beschlossen. Die besonders in geschlossenen Räumen geforderten Hygienemaßnahmen sind mit ehrenamtlichen Ressourcen kaum umzusetzen. Der Schutz der Mitglieder und Übungsleiter hat für den Verein oberste Priorität. Sollten sich hierzu Änderungen ergeben, werden wir euch informieren.



Friseur Haug
Damen und Herren

Pfannenstiel 14
88410 Hauerz
Tel. 0 75 68 / 6 88
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

göran.dünow
malermeister
■ Farbenverkauf
■ Malerarbeiten
■ Tapezierarbeiten
■ Verputzarbeiten
■ Spachtelarbeiten
■ Vollwärmeschutz
■ Gestaltung & Design
Talweg 4
88410 Hauerz
Telefon 07568-925790
Fax 07568-9606906
www.maler-dünow.de
Immer einen Pinselstrich voraus.

Holzhandel Müller
Böden • Decken • Türen
• Holzmontagearbeiten
Zimmerei • Holzbau

Besuchen Sie unsere Parkett- und Türen-Ausstellung auf über 200 m²!
Termine nach Vereinbarung
Rudi Müller Holzhandel
Gospoldshofen · Berg 3
88410 Bad Wurzach · Tel. 07564/1246
www.mueller-holzhandel.de



farbengropper
wohnraum und fassade
88410 Bad Wurzach . www.farbengropper.de

Aktuelles

Bad Wurzach
Hauerz

Ortsverwaltung Hauerz
Hauptstraße 30
88410 Bad Wurzach – Hauerz
Telefon: 07568 263
Telefax: 07564 3023411
ov.hauerz@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Di.	09:00–12:00 Uhr
Mi.	16:00–18:00 Uhr
Do.	09:00–12:00 Uhr
Fr.	09:00–12:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Mo.	09:30–11:30 Uhr

und nach Vereinbarung unter
Telefon: 07568 282

Aktuelles aus Hauerz

Dienstzeiten der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Hauerz ist am 12.6. und vom 22.6. bis einschl. 29.6. geschlossen. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat die Ortsverwaltung Seibranz, Tel. 07564/91086.

Ortschaftsratsitzung vom 27.5.
Top 1 Fragen der Bürger: Ein Bürger fragte nach, ob es aktuelle Zahlen zu Corona-Fällen in Hauerz gebe. Ortsvorsteher Miller teilte mit, dass für die Teilorte keine expliziten Zahlen erstellt werden.
Top 2 Baugebiet ‚Hinter der Burg-Erweiterung III' - Sachstand / Straßenbenennung / Bauplatzvergaberichtlinien: Es stehen noch kleinere Arbeiten an, die in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Bei der erforderlichen Straßenbenennung entschied sich der Ortschaftsrat einstimmig für ‚Wacholderweg'.
Ortsvorsteher Miller erläuterte die Bauplatzvergaberichtlinien. Der Ortschaftsrat stimmte diesen einstimmig zu.
Top 3 Stellungnahme zu Baugesuchen
a) Erweiterung der bestehenden Garage und Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes in Hauerz, Steinental 29: Der Ortschaftsrat stimmte diesem Baugesuch einstimmig zu.
b) Umbau des bestehenden Wohngebäudes zu einem 3-Familienwohnhaus, Aufbau von Dachgaupen und Anbau eines Treppenhauses in Hauerz, Hauptstr. 39: Der Ortschaftsrat sprach sich mehrheitlich gegen dieses Baugesuch aus.
c) Umbau des bestehenden Wohngebäudes in ein 3-Familienhaus in Hauerz, Krattenberg 3: Der Ortschaftsrat stimmte diesem Baugesuch einstimmig zu.
d) Errichtung eines Carports in Hauerz, Kirschenweg 14: Der Ortschaftsrat stimmte diesem Baugesuch einstimmig zu.
Top 4 Freibad Hauerz - Saison 2020, Sachstand: Das Freibad wäre bis auf eine kleinere Baumaßnahme öffnungsbereit. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation kann der Badebetrieb jedoch noch nicht aufgenommen werden. Ob und in welchem Maße geöffnet werden kann, ist noch nicht absehbar.
Top 5 Verschiedenes
Ortsvorsteher Miller gab folgende Informationen:
- Die geplante Verkehrsschau konnte noch nicht stattfinden und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- Der Bauhof hat das Beet vor dem Rathaus neu bepflanzt.
- Die Landesstraße 301 nach Rot an der Rot soll im September einen neuen Belag erhalten.
- Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 23.7. statt. Bei dieser Sitzung wird Frau Bürgermeisterin Scherer anwesend sein.
OR Müller erkundigte sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Asylbewerberunterkunft am Lilienweg. Ortsvorsteher Miller teilte mit, dass nach Beendigung der Quarantäne der Bewohner das Gebäude wieder geräumt werde und als Reserveunterbringungsmöglichkeit genutzt werden solle.
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.
gez. Johannes Angerer


Jacke wie Hose
Diakonie
Ehrenamtlich – nachhaltig – günstig – gut!
GESUCHT
werden Personen die Lust haben
das Team im Laden zu unterstützen.
Sie erreichen uns, zu unseren Öffnungszeiten im Laden
Breiteweg 15 - 88410 Bad Wurzach
Öffnungszeiten
Do 9 – 12 Uhr
15 – 18 Uhr

Freibad Hauerz – Saison 2020
Wir alle warten darauf, endlich wieder unser Freibad nutzen zu dürfen. Das Land Baden-Württemberg hat vor kurzem die Corona bedingten Einschränkungen für Schwimmbäder gelockert, somit könnte unser Bad ja eigentlich öffnen . . .
Leider ist das nicht so einfach! Es muss erst mit den vorgegebenen Richtlinien ein ‚einrichtungsspezifisches Hygienekonzept' erarbeitet werden, und zwar gemeinsam für alle Bäder in Bad Wurzach. Es könnte am Ende allerdings dann auch bedeuten, dass der Aufwand (Personal, Organisation und Kosten) extrem hoch wird und somit doch nicht geöffnet werden kann – einige Gemeinden haben so eine Entscheidung bereits getroffen. So weit sind wir aber (noch) nicht! Ziel ist, unsere Bäder – wenn auch mit starken Einschränkungen und leider nicht so, wie wir es gewohnt sind – für die Saison 2020 zu öffnen.
Ich bitte daher alle Schwimmer und Wasserratten um Geduld! Ein solches Konzept zu erarbeiten, wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Erst dann kann eine Entscheidung getroffen werden.
gez. Kurt Miller, Ortsvorsteher

Wertstoffkiste RaWeg
Di., 16.6., 11-13 Uhr, Parkplatz bei der Turnhalle

Vereinsnachrichten/
Veranstaltungshinweise

Musikverein Hauerz e.V.
Altpapiersammlung: Am Sa., 27.6., führen wir wieder eine Altpapiersammlung in Hauerz und Umgebung durch. Bitte das Papier wie immer gut sichtbar und gebündelt am Straßenrand deponieren. Die Sammelteams sind wieder ab 9 Uhr unterwegs. Selbstanlieferer können bis ca. 11 Uhr beim Container hinter der Turnhalle anliefern.
gez. Daniela Buckenheu, Vorsitzende

Sportverein Hauerz e.V.
Liebe Mitglieder,
alle warten darauf, dass wir endlich wieder mit dem Sport- und Übungsbetrieb anfangen können.
Ob und wann der Spiel- und Trainingsbetrieb in der Turnhalle sowie auf den Sportplätzen wieder aufgenommen werden kann, entscheidet der Vorstand situativ und anhand der strengen und sehr aufwendigen Auflagen/Empfehlungen des Landes, der Verbände und der Stadt. Auf Grund der derzeit ständig aktualisierenden Informationen bitten wir um euer Verständnis, dass wir mit der Wiederaufnahme noch abwarten. Wie alle wünschen wir uns eine schnellstmögliche Normalisierung, dennoch muss bei der Entscheidungsfindung der gesundheitliche Schutz unserer aller Mitglieder und der Gesellschaft Vorrang haben!
gez. Die Vorstandschaft

Aktuelles

Bad Wurzach
Seibranz

Ortsverwaltung Seibranz
St.-Konrad-Weg 2
88410 Bad Wurzach – Seibranz
Telefon: 07564 91086
Telefax: 07564 3023413
ov.seibranz@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	08:00–12:30 Uhr
Di.	14:30–17:30 Uhr
Mi.	08:00–12:00 Uhr
Fr.	09:00–12:00 Uhr

Aktuelles aus Seibranz

Ortsverwaltung geschlossen
Am Fr., 12.6. bleibt die Ortsverwaltung geschlossen.

Kanalbauarbeiten in Seibranz ab 15.06.2020
Ab kommender Woche wird in Seibranz mit den Kanalbauarbeiten in der Gospoldshofer Straße begonnen. Diese Maßnahme hat auch Auswirkungen auf den örtlichen Busverkehr und führt zu Veränderungen der Bushaltestellen.

Die Buslinie der Firma Hutter wird über die Talacker Straße – Oberdorfstraße umgeleitet. Auf der Oberdorfstraße wird deshalb beidseitig ein absolutes Halteverbot aufgestellt (Mo – Fr., 05:30 – 18:30 Uhr). Die Ersatzbushaltestelle wird auf Höhe der Lehrergasse eingerichtet (beidseitig). Die Beschilderung erfolgt provisorisch durch den städtischen Baubetriebshof.

Die Buslinien der Fa. Ehrmann werden über den Ahornweg/Cunostraße nach Wengenreute/ Gospoldshofen umgeleitet. In den Straßenzügen Ahornweg/ Cunoweg wird deshalb ein einseitiges absolutes Halteverbot (Mo – Fr., 6 – 19 Uhr) aufgestellt. Die Ersatzhaltestelle wird in der Ahornstraße auf Höhe der Stichstraße zur Querungshilfe beidseitig errichtet. Die Beschilderung erfolgt ebenfalls durch den städtischen Baubetriebshof. Die Schüler können von der Ersatzhaltestelle über die Stichstraße zur Querungshilfe laufen und dort gefahrlos queren.

Vorbehaltlich der Witterung wird mit einer Dauer von 4-6 Monaten gerechnet. Wir hoffen auf unfallfreies Bauen und einen reibungslosen Bauablauf
Ihre Stadtverwaltung

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Di., 16.6. von 13.30 bis 15.30 Uhr auf dem Festplatz.

Säuberungsaktion am Feuerwehrweiher
In der Ortschaftsratssitzung vom September 2019 wurde beschlossen, den Weiher wieder komplett zu reinigen. Bereits zum dritten Mal ist eine solche Großreinigungsaktion gestartet worden. In diesem Jahr haben wir allerdings nicht nur den Weiher, sondern auch das Drumherum wieder auf Vordermann gebracht. Mehr als 100 Stunden haben Jugendliche, freiwillige Seibranzer*innen, unsere Seibranzer Stadträte sowie alle Ortschaftsräte unseren Feuerwehrweiher wieder zu einem rundum schönen Platz aufbereitet. Ohne Material wäre diese Großaktion allerdings nicht möglich gewesen. Große Spenden haben uns

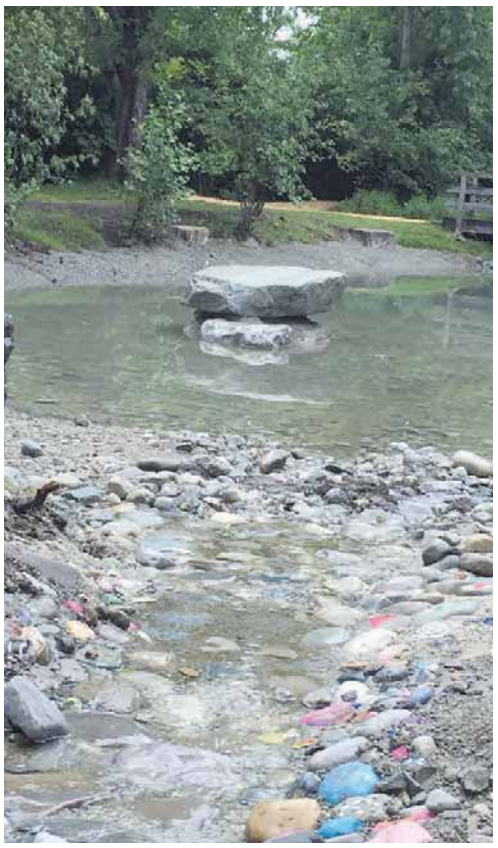




hierbei sehr unterstützt. Herr Thiedmann hat hier den Startschuss gegeben und Fahrer, schweres Gerät, jede Menge Sand, sowie viel Kies und große Steine gespendet. So nach und nach kamen dann 3,6 Tonnen Sitzsteine, weitere 20 Tonnen Wackersteine, 30 Kubik Hackschnitzel und 12 Sack Fertigbeton dazu. Anfänglich fühlte sich diese Aufgabe sehr groß und mächtig an. An ein paar Stellen hat mich der Zweifel gepackt, ob wir diese Menge an Material überhaupt verarbeitet bekommen. Mit jedem Tag und jeder Stunde wurden die Steine weniger, das Unkraut lichter und die Hackschnitzel zu schönen Wegen angelegt. Wir haben es geschafft! Selbstverständlich kann an der einen oder anderen Stelle noch etwas ergänzt oder getan werden, aber der Grundstock ist gelegt. Für die Jüngeren wurde sogar ein Sandkasten implementiert, der inzwischen sehr aktiv verwendet wird. Auf den Wegen sieht man immer wieder Spaziergänger und die Bänke werden zum Verweilen, Ausruhen, Seele baumeln lassen, Energie auftanken angenommen. Der Bachlauf ist mit den selbst bemalten Steinen vom Rathausplatz liebevoll gestaltet worden. Wir Seibranzer/Starkenhofener/Wengenreuter können uns glücklich schätzen, solch ein Juwel in unserer Gemarkung zu haben. Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Sponsoren und Helfern für dieses tolle Miteinander bedanken.

<u>Spenden:</u>
Thiedman Internationale Transporte und Spedition
Zollikofer GmbH & Co.KG
Dangel Bau
Holzhandel Müller
Torsten Menig
Wolfgang Sauter
<u>Helferinnen und Helfer:</u>
Hanna Halder, Laurin Schmuck, Jonas Sproll, Luisa Hermann, Ernst Bitterwolf, Heidi Sauter, Brigitte und Jürgen Halder, Marco Greiner, Yvonne Reich, Wolfgang Jäger, Renate Bitterwolf, Thomas Brinkmann, Reinhold Butscher, Roland Eisenbarth, Petra Greiner, Bernd Hierlemann, Torsten Menig, Wolfgang Sauter







Parken auf Gehwegen
Nach StVo ist das Parken als auch das Halten auf dem Gehweg grundsätzlich untersagt. Um unseren Fußgängern die Sicherheit auf den Gehwegen zu ermöglichen bitte ich um Berücksichtigung. Ich weise außerdem darauf hin, dass in den nächsten Wochen hier verstärkt Kontrollen stattfinden.

Gottesdienste
Auch in Seibranz können wieder Gottesdienste gefeiert werden. Bitte informieren Sie sich auf den Seiten der Kirchennachrichten (im hinteren Teil der Bürger- und Gästeinformation) über den Ablauf zur Teilnahme am Gottesdienst.

„Bleib a Weile-Platz"
Direkt am Allgäu Hof – Müller wurde Ende Mai an der bestehenen Milchhütte der Spielplatz mit Sitzgelegenheiten eröffnet. Das Gelände lädt zum Verweilen ein, deshalb bietet sich der Name „Bleib a Weile-Platz" gut an. Der Hof der Familie liegt in Starkenhofen, in Richung Bauhofen. Hier führt die Fahrradroute 10, zwischen Bauhofen/Gospoldshofen und dem Aussichtspunkt Wachbühl, direkt an der Milchhütte vorbei und liegt praktisch in der Mitte dieser Tour. Da lädt dieser neue „Bleib a Weile-Platz" direkt zum Pausieren ein. Genießen Sie die Weiterfahrt zum Wachbühl –dem höchstgelegenen Punkt von Bad Wurzach.



Petra Greiner, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Nächster Brotbacktag am Sa., 27.6.
Wir sind froh und glücklich, dass wir ab Sa, 27.6. unsere monatlichen Backtage wieder durchführen können. Der Ablauf wird entsprechend der aktuellen Abstands- und Hygieneverordnung angepasst, so dass wir wieder backen dürfen.
Wir backen unser Bauernbrot und das „Körnerbrot". Für beide Brote verwenden wir nur naturbelassene und regionale Zutaten. Die Zubereitung erfolgt auf traditionelle Art.
<u>Neu: Damit es bei der Abholung keine lange Schlange gibt, kann das Brot von 13 bis 13.30 Uhr und von 15 bis 15.30 Uhr abgeholt werden.</u> Bitte tragt bei der Abholung eine Mund-Nasen-Maske und haltet den vorgeschriebenen Abstand ein. Wir freuen uns auf Euch.
Das Team des Backhäusle Seibranz e.V.

Info
Informationen zum neuen Müllsystem
Bei Problemen mit der Müllabfuhr rufen Sie bitte die Hotline unter der Tel. 0800 3530 300 an.

Aktuelles

Bad Wurzach
Unterschwarzach

Ortsverwaltung Unterschwarzach
Fichtenstraße 19
88410 Bad Wurzach – Unterschwarzach
Telefon: 07564 91091
Telefax: 07564 3023415
ov.unterschwarzach@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	08:00–12:00 Uhr
	16:00–19:00 Uhr
Di., Do.	08:00–12:00 Uhr

Aktuelles aus Unterschwarzach

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Mi., 17.06., 11-13 Uhr, Parkplatz hinter dem ehem. Rathaus.



Aktuelles

Bad Wurzach
Ziegelbach

Ortsverwaltung Ziegelbach
Barockstr. 20
88410 Bad Wurzach – Ziegelbach
Telefon: 07564 302-250 (SEK)
07564 302-234 (OVS)
Telefax: 07564 302-3250
ov.ziegelbach@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Di.	08:30–12:00 Uhr
Mi.	nach Vereinbarung
Do.	08:30–12:00 Uhr
	15:30–19:00 Uhr
Fr.	08:30–12:00 Uhr

Aktuelles aus Ziegelbach

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Do., 18. Juni, 13.30–15.30 Uhr, Dorfstadelparkplatz.

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Aktion „Herz und Gemüt"

Herzliche Einladung zu einer Andacht für unsere Seniorinnen und Senioren mit Pfarrer Notz
Am Mi., 24. Juni laden wir Sie herzlich um 14 Uhr zu einer Andacht in unsere Ziegelbacher Pfarrkirche „Zur Lieben Frau" ein. Herr Pfarrer Notz gestaltet die Feier. Natürlich können wir in diesen Zeiten nicht wie in gewohnter Weise im Anschluss unseren Kaffeenachmittag abhalten aber wir haben dennoch eine Überraschung für jeden eingeplant. Das Seniorennachmittagsteam „Herz und Gemüt" und Frau Baur freuen sich auf Ihr Kommen!
Da dieser Nachmittag unter der Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln laut den gesetzlichen Bestimmungen der Diözese abgehalten wird, bitte ich Sie sich bei Frau Irmgard Reichle, Tel.: 2783 und Maria Maier, Tel.: 2923 anzumelden.
Bitte vergessen Sie nicht die Mund-Nasen-Schutz-Maske.
Bei Fragen können sie sich gerne an Susanne Baur, Tel.: 93 65 019 wenden.
Gez. Susanne Baur, Aktion „Herz und Gemüt".









Ökumenische Kurseelsorge



Pfn. Verena Engels-Reiniger
Evangelische Kurseelsorge
Bad Waldsee/Bad Wurzach
Telefon: 07524 4094022
verena.engels-reiniger@elkw.de



PR Raimund Miller
Katholische Kurseelsorge
Bad Wurzach
Telefon: 07564 932933
raimund.miller@drs.de

Sie wünschen ein persönliches Gespräch?
Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf (s.o.).

Weitere Informationen und mehr,
finden Sie unter:
www.kurseelsorge-badwurzach.de

PessiMIST- OptiMIST- alles MIST

Wirklich, es hat Vorteile, Pessimist zu sein! Man muss sich hinterher nicht frustriert an den Kopf greifen „Wie hatte ich nur glauben, hoffen können, dass…!" Und vor allem sich nicht von anderen sagen lassen

„Wie konntest du so gutgläubig sein?!"

Zurzeit wird viel vorausgeschaut auf die Zeit „nach Corona": Ist das überhaupt denkbar, ein Zurück zum vorigen Alltag? Welche Langzeit-Folgen zeigt der Shutdown? Gegen den herben Konjunktureinbruch beschließt die Politik gerade Milliarden-Pakete:

Anleihen auf die Zukunft…

Dahinter steht 'ne Mischung aus Pragmatismus und Glaube: „Ist die einzige Möglichkeit. Alternativlos!" und „Wir dürfen auf die Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit unserer Wirtschaft und Verwaltung vertrauen." Doch es hängt nicht nur an uns hierzulande. Wir sind international vielfältig verflochten und abhängig. Soweit hinter dem staatlichen Schuldenmachen der Glaube „Wir schaffen das!" steckt, fragt sich:

Ist solches Vertrauen berechtigt?

Diese Frage will nicht für prinzipielles Misstrauen plädieren. Wir dürfen unseren Politikern grundsätzlich Besonnenheit + Sachkenntnis zutrauen. Aber dass wir auf viele angewiesen sind, über die nicht wir regieren, ist Realität. Und – der Mensch ist, wie er ist: egoistisch und träge.
Berufene und solche, die sich dafür halten oder gehalten werden, treffen Prognosen über die Auswirkungen der Pandemie. Sinnieren, welche Konsequenzen daraus zu ziehen seien. Zumal der Klimawandel die Welt ebenso bedroht. Sind wir Menschen fähig…

…zu nötigen Verhaltensänderungen?

„Haben wir bisher etwa zu wenig nüchtern vom Menschen gedacht?" fragte Dietrich Bonhoeffer. Er schrieb:
„Es ist klüger, pessimistisch zu sein. Vergessen sind die Enttäuschungen, und man steht nicht blamiert vor den Leuten da." Na siehste!
– ABER
das ist nicht alles, was er dazu sagt.



Welcher Reim passt gut auf „Christ"?

Hier – aus einer Situation unvergleichlich schlimmerer Bedrängnis – seine weiteren Gedanken: Ein auch für unsere Lage wohl begründetes, klares und kraftvolles Plädoyer

contra P… pro O …

Bonhoeffer (wie oben zitiert) weiß:
Wegen des Risikos, hinterher frustriert und blamiert dazustehen, „ist Optimismus bei den Klugen verpönt. Jedoch ist er seinem Wesen nach keine Ansicht über die gegenwärtige Situation. Sondern er ist eine Lebenskraft.
Optimismus = Kraft der Hoffnung,
wo andere resignieren,

eine Kraft, den Kopf hoch zu halten,

wenn alles fehlzuschlagen scheint. Eine Kraft, Rückschläge zu ertragen. Eine Kraft, die die Zukunft niemals dem Gegner überlässt, sondern sie für sich in Anspruch nimmt. – Gewiss, es gibt auch einen dummen Optimismus, der verpönt werden muss. Aber den Optimismus als Willen zur Zukunft soll niemand verächtlich machen –

selbst wenn er hundertmal irrt!

Er ist die Gesundheit des Lebens, die sich nicht am schwächenden Schwarzsehen anstecken soll.
Es gibt Menschen, die es für unernst; Christen, die es für unfromm halten, auf eine bessere irdische Zukunft zu hoffen und sich auf sie vorzubereiten. Sie glauben im Grunde ihres Herzens, dass alles auf Chaos, ja Zerstörung zuläuft; sie glauben an die Katastrophe als den Sinn des gegenwärtigen Geschehens: So entziehn sie sich in Resignation oder (angeblich) frommer Weltflucht der Verantwortung für das Weiterleben, für den neuen Aufbau, für die kommenden Geschlechter.

Mag sein, dass der Jüngste Tag
morgen anbricht…

dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen –
vorher aber nicht!"
Soweit Dietrich Bonhoeffer.
Seine Worte erinnern an
M. Luther, der mal sagte:
„Selbst wenn morgen die Welt unterginge, so wollte ich heut noch ein Apfelbäumchen pflanzen!"
Na, dann bereiten wir mal den Boden vor…

„Wird sowieso alles Mist!" knurrt der PessiMist – und wendet sich ab.
„Mist, lauter Mist!" freut sich der OptiMist – und düngt den Boden.

Zum Schluss nochmal M. Luther:
„Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht hindern. Doch kannst du verhindern, dass sie Nester in deinem Haar bauen."
(Martin Luther)

Na, welchen Reim Sie sich wohl auf die o.g. Frage machen?
Guten Mut wünscht sich und Ihnen

Pfn. Verena Engels-Reiniger
Kurseelsorge

Fitness

Info und Anmeldung unter Tel. 07564 / 304-250 bzw. therapieplanung@bad-wurzach.de oder info@vitalium-therme.de

Ein Kontaktnachverfolgungs-Formular muss vor Beginn des Kurses ausgefüllt werden. Es stehen keine Übungsmatten zur Verfügung, bitte Matten selbst mitbringen. Weitere Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf unserer Hompage. www.vitlium-therme.de

Montags

14.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium
17 und 18 Uhr Kurs: Pilates
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
18.15 Uhr Step Aerobic
Treff: Vitalium
19 Uhr Bauch-Beine-Po
Treff: Vitalium
19.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium

Dienstags

9.30 Uhr Kurs: Pilates
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
10.05 Uhr Kurs Aquapower
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
14.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium
18.30 Uhr Zumba-Fitness
Susi Weißhaupt, Treff: Vitalium
19.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium
19.30 Uhr Zumba-Fitness
Susi Weißhaupt, Treff: Vitalium

Mittwochs

9 Uhr Body-Style
Treff: Vitalium
10 Uhr Kurs: Pilates
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
14.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium
18 Uhr Yoga
Judith Bader, Treff: Vitalium
19 Uhr Body Iron
Treff: Vitalium
19.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium

Donnerstags

9.40 Uhr Kurs: Pilates
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
14.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium
19 Uhr Perfect Body
Treff: Vitalium
18.30 und 19.30 Uhr Kurse: Pilates
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
19.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium





Freitags

9 Uhr Rückenfit
Treff: Vitalium
9.15 Uhr Kurs Aquapower
nächster Kursbeginn auf Anfrage unter
Tel. 07564 / 304-250, Anmeldung: Vitalium
14.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium
18 Uhr Yoga
Judith Bader, Treff: Vitalium
19 Uhr Yoga
Judith Bader, Treff: Vitalium
19.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium

Samstag, Sonn- und Feiertags

10.30 Uhr Tabata (nur sonntags)
Treff: Vitalium
11.30 und 19.30 Uhr Wassergymnastik
mit gültiger Eintrittskarte kostenlos,
Treff: Vitalium

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Seelsorgeeinheit Bad Wurzach

SeelsorgeEinheit Bad Wurzach



Fronleichnam 2020

Wir haben hin und her überlegt, wie wir in diesem Jahr Fronleichnam feiern können und wollen. Das Ergebnis: Wir werden mit den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche gehen. Auch unter freiem Himmel wäre Singen nicht möglich – der Kirchenchor und die Stadtkapelle dürften uns musikalisch nicht begleiten. Also verordnen wir „schlecht Wetter" und weichen nach St. Verena aus. Auch die Prozession wird dieses Jahr nicht stattfinden. Immerhin werden wir im Anschluss an den 9-Uhr-Hauptgottesdienst auf dem Klosterplatz eine der Fronleichnamsstationen feiern und dann über die Gläubigen auf dem Platz und über unsere ganze Stadt den eucharistischen Segen spenden.

Gottesdienste an Fronleichnam:
9 Uhr und 11 Uhr. Bitte melden Sie sich vorher auf dem Pfarrbüro an, falls Sie einen der Gottesdienste besuchen möchten.

Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche St. Verena Bad Wurzach. Folgende Gottesdienstzeiten gelten derzeit:
Für die Sonntagsgottesdienste:
Sa. 19 Uhr als Vorabendmesse,
So. 9 Uhr, 11 Uhr und 19 Uhr.
Der Sonntagabend-19-Uhr-Gottesdienst wird von den Patres des Gottesberges angeboten.

Für die Werktaggottesdienste:
Mo.-Fr. 19 Uhr
Der Freitagabend-Gottesdienst wird ebenfalls von den Patres des Gottesberges gefeiert, welche zu diesem Gottesdienst die Heilig-Blut-Reliquie mitbringen werden und am Ende des Gottesdienstes den Segen mit der Reliquie spenden werden.

Anmeldung zu den Gottesdiensten
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Gottesdiensten nur nach vorheriger Anmeldung auf dem Pfarramt St. Verena, Tel. 93290, möglich ist. Mo.-Fr. jeweils von 9-12 Uhr, am Montagmittag zusätzlich von 14–17 Uhr.
Für die Sonntagsgottesdienste (hierzu zählt auch die Vorabendmesse am Sa. um 19 Uhr) kann man sich ab Mo. anmelden. Auch für die Werktaggottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich. Hier kann man sich bis spätestens 12 Uhr des jeweiligen Tages anmelden – frühestens in der Woche vorher.

Pfarrämter
Die Pfarrämter bleiben bis auf weiteres geschlossen. Diese sind aber per Email oder während der Öffnungszeiten auch per Telefon zu erreichen.

St. Verena
Pfarrbüro: 07564/93290, Fax 93238
Bad Wurzach, Memmingerstr. 5,
StVerena.BadWurzach@drs.de
Mo. 9-12,. 14-17 Uhr
Di., Mi., Do.,-Fr. 9-12 Uhr



Heiligkreuz Gottesberg
Tel. 07564-948920
Email: info@gottesberg.org

Mit zwei Werktagen beginnen die Gottesdienste wieder auf dem Gottesberg: Am Di. und Do. jeweils um 9 Uhr.
Auf Grund der Hygieneregeln von 2 m Abstand haben in der Wallfahrtskirche 24 Personen Platz. Da es an normalen Werktagen nach aller Erfahrung nicht mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind, ist eine Anmeldung nicht nötig. Im Übrigen gelten die Regeln der Corona-Zeit, wie sie sich in St. Verena gut eingespielt haben, in ähnlicher Weise auch auf dem Gottesberg. Es ist trotz allem eine würdige Gottesdienst-feier möglich.
Die erste hl. Messe auf dem Gottes-berg feiern wir nach Fronleichnam am Di., 16. Juni um 9 Uhr.
Auch der Rosenkranz wird auf dem Gottesberg wieder gebetet, und zwar am Di., Mi., Do. und Sa., jeweils um 18 Uhr.
Wir Gottesberger freuen uns, dass wir Sie, die Werktaggemeinde, wieder einladen können. Zusammen mit Ihnen hoffen wir, dass sich das Leben in absehbarer Zeit allgemein wieder normalisiert und damit auch das Gottesdienstleben.
P. Konrad Werder

St. Ulrich und Margaretha Arnach
Pfarrbüro: 07564/9488521, Fax 9488522
Arnach, Pfarrer-Segmiller-Weg 2
stulrich.arnach@drs.de
Mo., Mi., Do. 9-12 Uhr, Di. 14-17 Uhr, Fr. geschlossen

Anmeldung zur den Gottesdiensten bitte telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro Arnach zu den Öffnungszeiten oder den Mesnern Emmi Braun, Tel. 3566 oder Anton Baumann Tel. 2305. Eine Anmeldung vor dem Gottesdienst am Kircheneingang ist auch möglich, kann aber zufolge haben, dass unter Umständen Besucher abgewiesen werden müssen, wenn die zulässige Teilnehmerzahl überschritten wird.

Gottesdienste:
So., 21.06., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

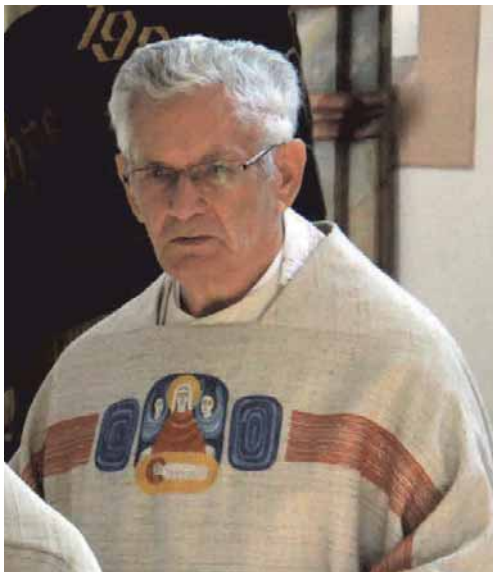
St. Ulrich und Margaretha Dietmanns
Pfarrbüro: siehe St. Verena

Gottesdienste in St. Ulrich und Margareta Dietmanns
Nun haben wir ganz unbestritten eine wunderschöne, in sich geschlossene und sehr feine Barockkirche bei uns in Dietmanns. Aber – und das ist halt ebenfalls so – unsere Kirche ist … klein! Sie hat nur einen Ein-/Ausgang, nur kurze Bänke und keinen Seitengang. Ein derzeit für Gottesdienste notwendiges Infektionsschutzkonzept ist in unserer Pfarrkirche sinnvoll nicht umzusetzen. Aus diesem Grund werden wir in absehbarer Zeit wohl kaum Gottesdienste im Kirchenraum feiern können. Da bitte ich Sie herzlich um Verständnis. Was wir vielleicht hin und wieder machen können: einen Gottesdienst am Pfarrhaus unter freiem Himmel, so wie wir das für Fronleichnam planen. Dazu möchten wir Sie - bei gutem Wetter - recht herzlich einladen!

Fronleichnamsgottesdienst in Dietmanns
Eine Fronleichnamsprozession wird es in diesem Jahr in Dietmanns nicht geben – ABER wir planen einen Gottesdienst unter freiem Himmel unten auf dem Parkplatz am Pfarrhaus. Pater Amann wird ihn um 10 Uhr mit uns feiern; wir schauen nach der musikalischen Gestaltung und freuen uns, nach langer Zeit wieder zusammen eine Hl. Messe feiern zu können. Wir werden sorgfältig auf die Vorgaben achten, so dass wir einen „sicheren" und

gleichzeitig freudigen Gottesdienst feiern können. Wer teilnehmen möchte, muss sich vorher auf dem Pfarrbüro St. Verena unter Tel. 9329-0 bei Fr. Rogg anmelden. Wir brauchen diese Informationen auch, um entsprechend den Gottesdienstplatz mit Bänken und Stühlen vorzubereiten.

Do., 11.6. - Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam –
10 Uhr - Gottesdienst auf dem Parkplatz am Pfarrhaus.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 93290 zur Teilnahme an.



Lieber Pater Amann,
im Namen der ganzen Kirchengemeinde ganz herzlichen Glückwunsch zum 85igsten Geburtstag! Wie schön, dass Sie bei uns sind. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute zum Fest, Gesundheit und den reichen Segen Gottes!

Stefan Maier, Pfarrer — Karin Kasper, Gewählte Vorsitzende

St. Martin Eintürnenberg
Pfarrbüro: siehe St. Ulrich und Margaretha Arnach

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro Arnach zu den Öffnungszeiten, oder bei Mesnerin Christine Geray Tel. 07527/5284. Eine Anmeldung vor dem Gottesdienst am Kircheneingang ist auch möglich, kann aber zufolge haben, dass unter Umständen Besucher abgewiesen werden müssen, wenn die zulässige Teilnehmerzahlüberschritten wird.

Gottesdienste:
Do., 11.06., Fronleichnam,
9.30 Uhr Heilige Messe mit anschl. kleiner Prozession
So., 21.06., 10.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus Haidgau
Pfarrbüro geöffnet, Mi. 9-12 Uhr, Tel. 07564-3135; Fax: 07564-9494895;
E-Mail: stnikolaus.haidgau@drs.de

So. 14.06.: 11. So. i. Jk – 9.30 Uhr Amt auf dem Platz vor dem Haus St. Joseph; bei schlechter Witterung in der Kirche. Nachgeholte Intentionen vom 22.03.20 für die Verstorbenen: Christian Kirschbaum; Maria u. Martin Ludescher; Franz u. Wolfgang Bulach; Fam. Krug u. Fam. Stärk; Erich Brauchle; Erich u. Rita Straub;
So. 21.06.: 12. So. i. Jk – 10.30 Uhr Amt in der Pfarrkirche St. Nikolaus.
Bitte beachten: In der Kirche ist nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern möglich.
Anmeldung erbeten bei unserer Mesnerin, Frau Ritscher am Do. oder Fr. vor dem GoDi zwischen 17 und 19 Uhr unter der Tel.Nr.: 07564-3582 oder auf Anrufbeantworter sprechen. Gerne können Sie die Gottesdienste auch über Ihre E-Mail-Adresse erhalten – einfach beim Pfarrbüro anmelden.

Pfarrgarten hinter dem Pfarrhaus
Wer hätte Interesse, den Pfarrgarten hinter dem Pfarrhaus zu bewirtschaften und pflegen?
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte am Mittwoch-Vormittag telefonisch oder per E-Mail an das Pfarrbüro.

Erscheinungstermine 2020

Anzeigenschluss ist jeweils donnerstags vor Erscheinung um 16:00 Uhr

01	08. Januar	Achtung Feiertage!! Redaktionsschluss: Do. 02.01.2020, 11.00 Uhr für alle Rubriken
02	22. Januar	
03	05. Februar	
04	19. Februar	
05	04. März	
06	18. März	
07	01, April	
08	15. April	ACHTUNG Ostern!! Redaktionsschluss: Mi., 08.04.2020, 11.00 Uhr für alle Rubriken
09	29. April	
10	13. Mai	
11	27. Mai	
12	10. Juni	
13	24. Juni	
14	08. Juli	
15	17. Juli	
16	05. August	
17	19. August	
18	02. September	
19	16. September	
20	30. September	
21	14. Oktober	
22	28. Oktober	
23	11. November	
24	25. November	
25	09. Dezember	
26	23. Dezember	

Bereits erschienen! Archiv unter: www.schwäbische.de/bgi

Redaktionsschluss:
- Gäste und Freizeit (Aktuelles, Kurseelsorge), Naturschutzzentrum, Veranstaltungen (Veranstaltungshinweise, Veranstaltungskalender), Kurnachrichten, Kurseelsorge, Moor Extrem: **Donnerstag vor Erscheinungstag um 11:00 Uhr**
- Kirchliche Nachrichten, Öffentl./Amtl. Bekanntgaben **Freitag vor Erscheinungstag um 11:00 Uhr**
- Aktuelles und Vereinsnachrichten aus Bad Wurzach und den Ortschaften, Aktuelles aus den Nachbargemeinden, Öffentl./Amtl. Bekanntgaben, Kleinanzeigen: **Montag vor Erscheinungstag um 08:00 Uhr**

St. Martin Hauerz
Pfarrbüro: 07568/292, Fax 07568/960527
stmartin.hauerz@drs.de
Hauerz, Dietmannser Str. 2
Di. 9.30-11.30 Uhr, Do. 17-18 Uhr

St. Ulrich Seibranz
Pfarrbüro: 07564/2624, Fax 948270
Seibranz, Lehrergasse 3
stulrich.seibranz@drs.de
Mo 8.30-11.30 Uhr

Seibranzer Bücherei ab 23.6. mit geänderten Öffnungszeiten
Liebe Büchereimitglieder, wir wollen für Euch flexibler werden!
Neue Öffnungszeiten: Di., Fr., 16-17 Uhr. (In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen!)
Folgende Regelungen gelten für den Besuch:
- Tragen von Mundschutz für Erwachsene und Kinder ab dem 6. Geburtstag.
- Wir arbeiten mit dem Ampelsystem: bei rot bitte warten, Bücherei ist belegt, bei grün kann die Bücherei betreten werden.
- Aus Platzgründen kann immer nur eine Person oder eine Familie die Bücherei betreten.
- Bitte haltet Euch so kurz wie möglich und so lange wie nötig in der Bücherei auf.
- Im Wartebereich, sei es Flur oder Tür, gelten auch die Abstandsregelungen.
Gerne dürft Ihr uns weiterhin unter der E Mail buecherei.seibranz@gmail.com Bücher und CD Bestellungen zukommen lassen.
Wir freuen uns auf Euch
Das Bücherei Team

St. Gallus Unterschwarzach
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. 8-11 Uhr, Mi. 9.30 -10.30 Uhr, Tel: 07564/2808, Fax: 934278, Email: stgallus.unterschwarzach@drs.de

Do. 11.6.: Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
9.30 Uhr Hl. Messe auf dem Schulhof, anschl. kleine Prozession. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Bitte beachten Sie, dass in der Kirche nur 45 Personen Platz finden.
Mi. 17.6.: 9.15 Uhr Hl. Messe beim Kirchengemeindezentrum. Bei schlechter Witterung in der Kirche.
So. 21.6.: 12. So im Jk
9 Uhr Wortgottesfeier
So. 28.6.: 13. So im Jk
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchengemeinderat: Die konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderates findet am 2.7. um 20 Uhr im KGZ statt.

St. Jakobus Eggmannsried
Email: stjakobus.eggmannsried@drs.de

Kirchengemeinderat: Die konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderates findet am 2.7. um 20 Uhr im KGZ statt.

Unsere Liebe Frau Ziegelbach
Pfarrbüro: siehe St. Ulrich und Margaretha Arnach

Anmeldung vor dem Gottesdienst
am Kircheneingang.

Gottesdienste:
So., 14.06., 10.30 Uhr Heilige Messe
So., 21.06., 9 Uhr Heilige Messe

Evangelische Kirche

Bad Wurzach
Pfarrbüro: 07564/3575
Elly-Heuss-Knapp-Weg 1
Bürozeiten: Di.+ Do. 8.30-11.30Uhr
Mail: Pfarramt.Bad-Wurzach@elkw.de

Gottesdienste:
So. 14.06. 10 Uhr Predigtgottesdienst (B. Vollmer, Pfarrerin)
Mo. 15.06. 19 Uhr Kirchengemeinderatsitzung
So. 21.06. 10 Uhr Predigtgottesdienst (B. Vollmer, Pfarrerin)
Mi. 24.06. 18.30 Uhr Gebet nach Taizé

Veranstaltungen finden vorerst noch keine statt. Taufen sind unter bestimmten Auflagen möglich. Bitte erkundigen Sie sich im Pfarramt.

„Er wird Dein Herze lösen von er so schweren Last“
Im derzeitigen zähen Warten auf Normalität, kommt es manchem so vor, als seien wir von Gott vergessen. Natürlich nicht, aber manchmal fällt es uns schwer, geduldig zu warten. Paul Gerhardt, vom Leben schwer geprüfter Pfarrer, Familienvater und Poet, hat diese Erfahrung auch gemacht und wunderbar „verdichtet“ in seinem Lied „Befiehl Du Deine Wege“ (EG 361). Zwei Verse aus diesem Lied will ich Ihnen heute schicken:
Er wird zwar eine Weile mit seinem Trost verziehn und tun an seinem Teile, als hätt in seinem Sinn er deiner sich begeben und sollst du für und für in Angst und Nöten schweben, als frag er nicht nach dir.
Wirds aber sich befinden, dass du ihm treu verbleibst, so wird er dich entbinden, da du’s am mindsten gläubst; er wird dein Herze lösen von der so schweren Last, die du zu keinem Bösen bisher getragen hast.
Herzliche grüßt Sie
Barbara Vollmer, Pfarrerin

Neuapostolische Kirche

Bad Wurzach
Bad Wurzach, Bleichergäßle 8
Info: NAK-Bad-Wurzach.de

So. 14.06. Gottesdienst um 9.30 Uhr.
Mi. 17.06. Gottesdienst in Leutkirch mit Bischof Jürgen Gründemann um 20 Uhr.
So. 21.06. Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Klaus Keck um 9.30 Uhr.
Mi. 24.06. Gottesdienst in Leutkirch um 20 Uhr.

Für die Präsenzgottesdienste ist eine Anmeldung mindestens ein Tag vorher unter der Tel. Nr. 07564 5881 erforderlich.
Für den Besuch des Gottesdienstes gelten die üblichen Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund- und Nasenschutz usw.)
Videogottesdienste finden weiterhin jeden So. um 10 Uhr statt und können auf YouTube unter
https://www.youtube.com/c/NAKSuedeutschland als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang in der deutschen Sprache, kann der Livestream auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.
Weitere Infos unter: NAK-Bad-Wurzach.de

Freie Christengemeinde

Bad Wurzach
Bad Wurzach, Ziegelwiesenweg 2
Info: 07564/4964; 07563/92239

Kirchennachrichten der Nachbargemeinden

Ev. Kirche Alttann
Evangelisches Pfarramt Alttann, 88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastr. 11
Gemeindebüro & Kirchenpflege: Ulrike Ulmer, Di. und Mi. 8-12 Uhr, Tel. 07527/4154 oder 07527/4169, E-Mail: Pfarramt.Alttann@elkw.de Homepage: www.gemeinde.alttann.elk-wue.de

Termine
So. 14.06., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Andreas Stiehler)
So. 21.06., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brennecke)
Die Zusammenkünfte der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde werden weiterhin ausgesetzt.

Vertretungen
Ganz spontan und ganz unkompliziert erklärte sich das Ehepaar Stiehler bereit, die Evangelische Kirchengemeinde Alttann in der „pfarrerlosen" Zeit zu unterstützen.
Stiehlers sind zwar „ruhestandshalber" nach Bavendorf gezogen – aber das heißt für die Beiden nicht, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Interesse an kirchlicher (Mit)Arbeit aufzugeben. Vielmehr bringen sie ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihre Freude an Gottesdiensten mitzuwirken gern in Alttann ein.

Dorothee Stiehler
Mutter von sechs Kindern und Großmutter von vier Enkelkindern. Sie ist gern und viel mit den Enkeln und ihrem Mann in der Natur unterwegs. Dorothee Stiehler wird am 19.07. und 02.08. den Gottesdienst gestalten.

Andreas Stiehler
Seit letztem Jahr genießt er die Zeit als „Pfarrer i.R." und freut sich auf die ganz unterschiedlichen Gemeinden hier im Kirchenbezirk. Andreas Stiehler feiert mit uns am 14.06., 26.07. und 09.08. Gottesdienst.

www.bad-wurzach.de

Gottesdienst feiern: Zuhause!
Für alle, die nicht zur Kirche kommen können oder wollen, stellen wir weiterhin auf unsere Homepage den Lesegottesdienst ein.

Pfarrstelle Alttann
Die Pfarrstelle Alttann wird zum 01. September wieder besetzt. Pfarrer Jan Gruzlak, derzeit in Bonn tätig, freut sich auf seine neue Aufgabe in der evangelischen Kirchengemeinde Alttann.

Komm, Sturm. Zerreiße die Wolken der Traurigkeit. Lass uns die Sonne sehen.
Komm, Atem des Lebens. Hauche uns an, damit wir auferstehen aus Trägheit und Angst.
Komm, Feuer. Taue das Eis auf in unseren Herzen. Erwärme uns für dich und füreinander.
Komm, Heiliger Geist. Wärme, belebe, bewege uns.
(aus der Pfingstandacht von Krankenhausseelsorgerin Franziska Müller auf unserer Homepage)

Vakaturregelungen Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Glaser
Bestattungen 08.06.-20.06. Pfarrer Stolz, Aichstetten
Bestattungen 21.06.- 04.07. Pfarrer Glaser, Kisslegg
In dringenden Fällen (außerhalb der Bürozeiten) melden Sie sich bitte bei Ulrike Ulmer, Tel. 07524/8980

St. Johann Baptist Treherz
Pfarrer Geil: 07565/914018
Ernst-Christof.Geil@drs.de
Pfarrbüro: 07565/5403
KathPfarramt.Aitrach@drs.de
Aitrach, Schulstr. 11
Mo. 9-10.30 Uhr, Di. 10-11 Uhr u. 15.30-17.30 Uhr, Do. 9-11 Uhr, Fr. 9-10 Uhr

Gottesdienste: Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten telefonisch beim Pfarramt Aitrach an. Nur die Gottesdienstbesucher, die vom Pfarramt eine Zusage erhalten haben, können wegen der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen an den Gottesdiensten teilnehmen. Anmeldungen sind bis spätestens Fr., 9.30 Uhr, möglich.
So., 14.6. - 11. So. i. JK: 8.30 Uhr Hochamt zu Fronleichnam
So., 28.6. - 13. So. i. JK: 10.15 Uhr Hochamt zum Kirchenpatrozinium (†Christoph Gleinser)



Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Bauernhaus-Museum Wolfegg

Neuer Kindermuseumsführer Komm mit – mach mit! Der neue Kindermuseumsführer lädt Kinder und Familien zum Entdecken und Rätseln ein

Unter dem Motto „Entdeckungsreise durchs Museum“ bietet das Museum einen neuen Museumsführer speziell für Kinder und Familien an. Er besteht aus zwei Teilen: Im Kindermuseumsführer als Informationsheft werden auf unterhaltsame und kindgerechte Art die verschiedenen Häuser und das alltägliche Leben ihrer Bewohner dargestellt, das dazugehörige Mitmachheft animiert zum Rätseln, Entdecken und Erleben.

Ab sofort wieder museumspädagogische Angebote:

Ab sofort finden an Sonn- und Feiertagen wieder öffentliche Führungen in Kleingruppen statt. Die Kurzführungen dauern max. 45 Minuten und sind für Kinder und Familien geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf drei Haushalte pro Führung begrenzt. Anmeldung zu den Öffnungszeiten unter 07527 955029, freie Plätze werden an der Museumskasse vergeben.

Außerdem gibt es an Sonn- und Feiertagen von 12-16 Uhr Vorführungen zu Themen des bäuerlichen Lebens. Am 7. und 11. Juni wird Honig geschleudert, am 14. Juni werden aus frisch gemähtem Heu Huizen gebaut, am 21. Juni ist der historische Webstuhl in Betrieb. Anmeldung nicht erforderlich.

Die Teilnahme an den Kurzführungen und den Vorführungen ist kostenlos.

Mit dem Verkauf von Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen sorgt das Bauernhaus-Museum an Wochenenden und Feiertagen für das leibliche Wohl seiner Besucherinnen und Besucher.

Folgende Regelungen gelten bis auf weiteres:

- Zutritt nur über den Haupteingang Zehntscheuer Gessenried
- Öffnungszeit 10-18 Uhr, mo. geschlossen
- es gelten die regulären Eintrittspreise
- Maskenpflicht bei Betreten der Zehntscheuer Gessenried
- es gelten die üblichen Abstandsregeln von 1,5 Metern
- Veranstaltungen sind bis auf weiteres nicht möglich

Sozialstation Gute Beth
Bad Waldsee gGmbH

„Der Demenztreff“

Mittwoch, 24.06.2020 um 20.00 Uhr

(Die Treffen finden jeden letzten Mittwoch im M

Wird leider abgesagt!

Ein wohnortnahe r
Angebot
Informationen, Fortbil-
d um sich gegenseitig Unterstützung, Anregungen und Tipps zu geben.

Das Angebot ist kostenlos und findet in der **Sozialstation Gute Beth, Bürgerstraße 15 in Bad Wurzach** statt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der **Sozialstation Gute Beth Bad Waldsee gGmbH**
Ansprechpartnerin: Alexandra Schmid

Telefon 0 75 64 / 9 48 - 7 58



Bekanntmachungen und Bekanntgaben

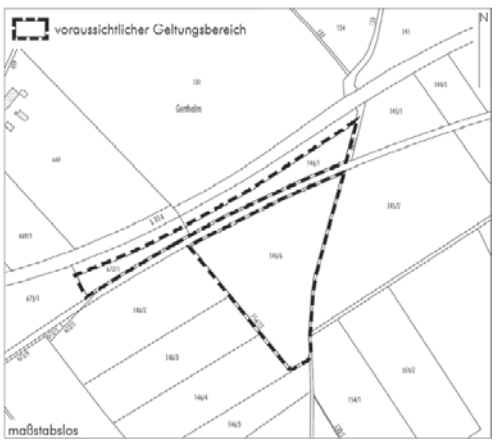
Informationen der Stadtverwaltung

Regelungen zur Corona-Situation
Die jeweils aktuellen Regelungen und Beschränkungen angesichts der Verbreitung des Corona-Covid19-Virus sind tagesaktuell auf der städtischen Homepage unter www.bad-wurzach.de ersichtlich. Dort ist auch die jeweils aktuellste Version der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg eingestellt. Bei Fragen können Sie sich gerne auch direkt an die Stadtverwaltung wenden. Und bitte beachten Sie auch weiterhin die geltenden Regelungen. Vielen Dank!

Verwaltung hat am 12. Juni geschlossen
Die Stadtverwaltung, alle Ortsverwaltungen sowie der städtische Bauhof haben am „Brückentag" Freitag, 12. Juni, nicht geöffnet. Dadurch sollen unter anderem Zeitguthaben und Urlaubstage der Beschäftigten reduziert werden. Außerdem nutzt die Stadtverwaltung die Gelegenheit, an diesem Tag die Telefonanlage auf Internet-Telefonie umzustellen, so dass möglicherweise am 12. Juni vorübergehend auch keine Bandansagen der Anrufbeantworter abrufbar sind. Die Stadt bittet entsprechend um Verständnis.
Geöffnet haben dagegen am Brückentag sowie am darauffolgenden Samstag, 13. Juni, im Rahmen ihrer üblichen Öffnungszeiten die „Bad Wurzach Info" sowie die Bücherei im „Maria Rosengarten".
Sollte es in diesem Zeitraum Sterbefälle geben, können sich betroffene Angehörige direkt an ein Bestattungsunternehmen wenden. Diese sind über die Schließung der Verwaltung in Bad Wurzach informiert und vermitteln weiter. Die Beurkundung eventueller Sterbefälle kann am darauffolgenden Montag zu den gewohnten Öffnungszeiten auf dem Standesamt nachgeholt werden.

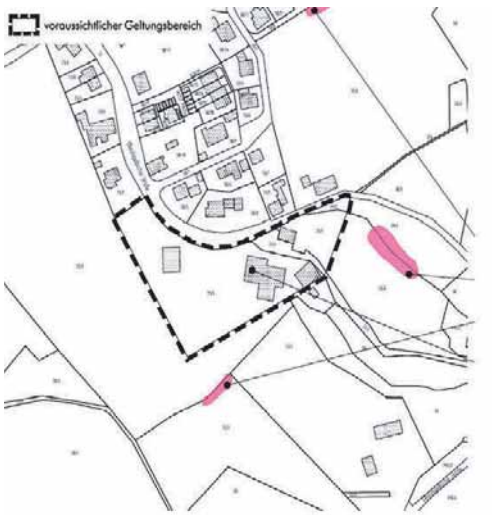
Termine bei der Stadt, im Bürgerbüro und den Ortsverwaltungen bitte weiterhin telefonisch vereinbaren
Seit 4. Mai steht die Stadtverwaltung grundsätzlich für alle Bürgeranliegen wieder vollumfänglich zur Verfügung. „Um den Dienstbetrieb möglichst zuverlässig gewährleisten zu können, gibt es seither aber klare Verhaltensregeln", erinnert Dezernatsleiter Frank Högerle. Wie bereits Anfang Mai mitgeteilt, ist insbesondere eine vorherige Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail erforderlich. „Damit wollen wir den Kundenverkehr gezielt steuern und unnötige Warteschlangen insbesondere beispielsweise im Bereich des Bürgerbüros vermeiden." Je weniger Menschen aufeinandertreffen, desto geringer sei auch die Gefahr einer nach wie vor möglichen Ansteckung mit dem Corona-Virus. Zudem ließe sich ohnehin manche Frage leichter und schneller telefonisch oder per Mail direkt beantworten.

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Haidgau Süd" und den örtlichen Bauvorschriften hierzu sowie einer Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich
Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Haidgau Süd" und den örtlichen Bauvorschriften hierzu sowie einer Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt. Der Planbereich befindet sich auf den Flst. Nr. 672/1, 146/1 sowie 146/6 der Gemarkung Haidgau und liegt südlich der L314 in Richtung Mennisweiler an der Bahntrasse der Roßbergbahn. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt:



Bei Fragen zum geplanten Bebauungsplan sowie der Flächennutzungsplanänderung können sich interessierte Bürger an das Stadtbauamt wenden (Ansprechpartner Herr Haufler, Tel.: 07564/302-129, Email: andreas.haufler@bad-wurzach.de). Bis zum 10.07.2020 besteht die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.
Parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden die Stellungnahmen der Behörden uns sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich vom geplanten Bebauungsplan betroffen ist, eingeholt.
Bad Wurzach, 10.06.2020
gez. Alexandra Scherer, Bürgermeisterin

Einbeziehungssatzung „Ziegelbach Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Die Stadt Bad Wurzach beabsichtigt landwirtschaftliche Flächen östlich des Anwesens Oberziegelbacher Straße 30 in Ziegelbach in den bauplanungsrechtlichen Innenbereich einzubeziehen und somit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden zu schaffen. Der voraussichtliche Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan abgebildet und hat eine Fläche von ca. 0,9ha:



Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur geplanten Einbeziehungssatzung können sich interessierte Bürger an das Stadtbauamt wenden (Ansprechpartner Herr Haufler, Tel.: 07564/302-129, Email: andreas.haufler@bad-wurzach.de). Bis zum 26.06.2020 besteht die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.
Bad Wurzach, 10.06.2020
gez. Alexandra Scherer, Bürgermeisterin

Firmen und Selbständige können kostenlos den „Branchenindex“ auf der städtischen Homepage nutzen

Auf der städtischen Homepage gibt es einen sogenannten Branchenindex, in dem Firmen und Selbständige mit ihren Kontaktdaten auf Ihre Angebote aufmerksam machen können. Die entsprechende Übersicht ist dort zu finden unter den Suchbegriffen „Branchenindex“ oder „Branchenbuch“. Bei Interesse zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten können Sie sich an Herrn Tapper, Tel. 07564/302-104, E-Mail: martin.tapper@badwurzach.de wenden.

Förderung aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ (ELR)

Für das Jahr 2021 wird durch die Stadt Bad Wurzach wieder ein Antrag auf Förderung aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ (ELR) vorbereitet. Dabei hat der Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ in der Programmausschreibung 2021 weiterhin hohe Priorität und erhält einen Fördervorrang. Seit dem letztjährigen Programmjahr wurde die „Sonderlinie Dorfgastronomie“ eingeführt, da die zahlreichen Schließungen von Gaststätten die Gemeinden und auch Bürger beschäftigen. Mit der Sonderlinie sollen gastronomische Betriebe im Ländlichen Raum noch stärker als bisher bei erforderlichen Investitionen unterstützt werden.

Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/ Wohnen“ eingesetzt. Im Fokus steht dabei die innenörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern.

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO2 bindender Baustoffe wie Holz. Beim überwiegenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe - in der Regel dürfte das vor allem Holz sein -, wird der Fördersatz um 5 Prozent-Punkte erhöht.

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ soll vorrangig die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern gefördert werden, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden. Wie bereits in den Vorjahren setzt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Jahresprogramm 2021 auf die ökologische Komponente. Fördervorrang haben Projekte, die sich durch den schonenden Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, den rationellen Energieeinsatz, die Verwendung erneuerbarer Energien bzw. nachwachsender Rohstoffe und umweltfreundlicher Bauweise auszeichnen.

Bei allen Fördermaßnahmen kommt der Vermeidung von neuer Flächeninanspruchnahme ein besonderes Gewicht zu. Nähere Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Tübingen und der L-Bank. Interessierte, die für 2021 Investitionen planen, können sich ab sofort bei der Stadtverwaltung, Stefan Kunz, Tel. 07564/302-140 oder unter stefan.kunz@bad-wurzach.de über die Fördermöglichkeiten informieren. Damit Förderanträge beim ELR-Förderprogramm mit aufgenommen werden können, müssen diese bis spätestens 31.08. vollständig der Stadtverwaltung vorliegen.

EUROPEAN ENERGY AWARD

Energiespartipp Trinkwasser

In einem 4-Personen-Haushalt werden im Jahr ca. 500 l Mineralwasser getrunken. Eingekauft werden die mehr als 50 Kästen meist mit dem Auto im Getränkemarkt, der per LKW beliefert wird. Im Schnitt wird Mineralwasser rund 260 km transportiert, vorausgesetzt es ist in Mehrwegflaschen abgefüllt. In Plastik-Einwegflaschen wird es sogar 480 km herumgefahren.

Dabei brauchen wir nur den Wasserhahn aufzudrehen und das „Lebensmittel Nr. 1“ kommt kühl, klar und sauber ins Glas! Es ist eine der Marketing-Erfolgsgeschichten: Wir kaufen Wasser in Flaschen und schleppen damit tagaus tagein Kästen durch die Gegend, obwohl das Wasser in Leitungen direkt zu uns fließt.

Ein Liter in Flaschen abgefülltes Mineralwasser täglich verursacht bis zu 70 kg CO2 im Jahr. Bei einer vierköpfigen Familie mit ihren 500 l sind das etwas mehr als 100 kg CO2. Diese könnten quasi komplett eingespart werden.

Machen Sie sich das Wasser schmackhaft: mit einer Scheibe Zitrone oder Pfefferminz- und Melissenblättern in einer Karaffe – und der ökologische „Rucksack“ wird um vieles leichter!

Sprechstunden der unabhängigen Energieberaterin

Die Energieagentur Ravensburg bietet wieder eine Beratung durch die unabhängige Energieberaterin am 24. Juni im Maria Rosengarten (Besprechungszimmer gegenüber Sitzungssaal) an. Eine Terminvereinbarung unter Tel-Nr. 07564 / 302-120 ist erforderlich. Als weiterer Termin ist der 22.07. geplant.

Es wird auf die allgemeinen Hygienevorschriften sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes hingewiesen.

Informationen anderer Behörden

Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung abgesagt

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus findet die Beratung der Deutschen Rentenversicherung zur Zeit telefonisch statt. Eine Beratung auf den Außensprechtagen der Deutschen Rentenversicherung ist bis Ende der Sommerferien nicht möglich. Die Rentenversicherung möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden sowie ihrer Beschäftigten schützen und nicht einem Ansteckungsrisiko aussetzen.

Fristwahrende Anträge können auch telefonisch, schriftlich und über die Online-Dienste gestellt werden, damit finanzielle Nachteile ausgeschlossen werden. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation weiterhin ein verlässlicher Partner und ist für ihre Kundinnen und Kunden erreichbar. Das kostenfreie Service-Telefon der Deutschen Rentenversicherung ist unter der Tel. 0800 1000 4800 erreichbar. Da es ein deutlich höheres Anrufaufkommen gibt, bitten wir um etwas Geduld. Versicherte können Anträge auch auf elektronischem Weg über die Online-Dienste unter www.deutsche-rentenversicherung.de stellen.

Freiwillige Ausreisen vorerst ausgesetzt – Rückkehrberatungsstelle weiterhin erreichbar

Durch eingeschränkte Reise- und Flugmöglichkeiten sowie geschlossene Botschaften kann es derzeit zu verlängerten Bearbeitungszeiten in der Rückkehrberatungsstelle kommen. Geflüchtete Menschen, die freiwillig in ihr Herkunftsland zurückkehren möchten, können Termine zur persönlichen Beratung im Landratsamt vereinbaren, um die geplante Rückkehr so weit wie möglich vorzubereiten. Auch Anträge zur Ausreise können zum jetzigen Zeitpunkt gestellt werden. Termine können sowohl für den Standort Schützenstr. 69 in Ravensburg als auch für den Standort Leutkirch in der Ottmannshofer Str. 44 vereinbart werden. Kontakt: return@rv.de oder unter 0751/859819.

Managementplan für das FFH-Gebiet 8224-311 »Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg«- Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Seit 2018 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen der Natura 2000-Managementplan für das oben genannte Gebiet erarbeitet. In dem Managementplan werden für die relevanten Lebensraumtypen und Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) die Bestände dargestellt und der Zustand bewertet. Auf dieser Grundlage wurden Erhaltungs- und Entwicklungsziele sowie Maßnahmen formuliert und in den Plan aufgenommen. Am 5. Februar 2020 wurde der

Entwurf im Beirat, mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener von der Planung berührter Institutionen und Verbände diskutiert und die Ergebnisse im Managementplan ergänzt. Der Entwurf liegt vom 15. Juni bis zum 10. Juli 2020 vier Wochen öffentlich aus und kann von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern an folgenden Orten zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:
- Landratsamt Ravensburg, Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg, Zimmer E319. Zur Einsichtnahme muss ein Termin telefonisch (0751/85-4210) oder per Mail (bu@rv.de) vereinbart werden. Die Terminbestätigung bitte an der Pforte vorlegen.
- Gemeinde Kißlegg, Dr.-Franz-Reich-Haus (Haupteingang), Dr.-Franz-Reich-Str. 2, 88353 Kißlegg, Zimmer Nr. 1, EG

Der Managementplan ist zusätzlich ab dem 15. Juni 2020 auch im Internet unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung (unter Regierungsbezirk Tübingen) einsehbar. Ab Beginn der Auslegung besteht bis zum 24. Juli 2020 die Möglichkeit Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben, gerichtet an: Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, z. Hd. Jürgen Jebram, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 757 5323, E-Mail: juergen.jebram@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter: www.lubw.de > Themen > Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien. Die genaue Lage der Natura 2000-Gebiete ist im „Daten- und Kartendienst" einsehbar unter: https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, Kommunaler Zweckverband, Donaustraße 1, 88499 Altheim

Am Mi., den 17. Juni, findet um 10 Uhr in der Gemeindehalle in Unlingen, Daugendorfer Straße 39, 88527 Unlingen, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt. Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 30. April 2019
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
6. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 mit Investitionsteil
7. Unterrichtung über die Abschlussbestätigung des Prüfungsverfahrens der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2013 bis 2017
8. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
9. Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden
10. Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands herzlich eingeladen.

gez. Martin Rude / Verbandsvorsitzender

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg – Informationsveranstaltung zur Teilzeitklasse in der Fachrichtung Hauswirtschaft am 25. Juni in Leutkirch

Kreis Ravensburg – Die Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg bietet am Standort Leutkirch auch im kommenden Schuljahr 2020/2021 einen berufsbegleitenden Qualifizierungskurs in der Fachrichtung Hauswirtschaft an. Der Unterricht findet vom 17. September 2020 bis Juli 2021 jeweils donnerstags von 9-17 Uhr statt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Anschluss die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden. Am Do., den 25. Juni um 19:30 Uhr findet in der Fachschule für Landwirtschaft, Wangener Straße 70 in Leutkirch, eine Informationsveranstaltung statt. Das Bildungsangebot richtet sich an Personen mit hauswirtschaftlicher Erfahrung in Familie und Beruf. Hauswirtschafter/innen sind Profis in den Bereichen Haushaltsmanagement, ausgewogene Ernährung, Textil- und Raumpflege, Raumgestaltung sowie hauswirtschaftlicher Betreuung. Sie arbeiten selbstständig, in Tagungshäusern, Kitas oder Kindergärten, Schulmensen, Seniorenzentren, Gastronomie und Hotellerie, Privathaushalten sowie landwirtschaftlichen Unternehmen.

Weitere Auskünfte erteilt Monika Wessle vom Landwirtschaftsamt Ravensburg unter 07561/ 9820-6640 oder Email: m.wessle@rv.de oder Anne-Katrin Peters unter 07524/9748-6430 oder Email: a.peters@rv.de. Weiterführende Informationen und ein Werbefilm können hier abgerufen werden: www.ernaehrung-oberschwaben.de oder www.fachschule-ravensburg.de

Sozialbus Stadt Bad Wurzach

Seit Herbst 2015 steht seitens der Stadtverwaltung für Vereine und Einrichtungen vorrangig zur Verwendung für soziale und dem Gemeinwohl dienende Zwecke ein Kleinbus für 9 Personen einschließlich Fahrer zur Verfügung. Das Fahrzeug kann bei der Stadtverwaltung unter Tel.: 07564/302-133 bzw. margot.tschizmar@bad-wurzach.de reserviert werden.

Weitere Informationen sowie die konkreten Nutzungsbedingungen stehen auf der Homepage der Stadt Bad Wurzach www.bad-wurzach.de unter dem Suchbegriff „Sozialbus" zur Verfügung.



Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

Seit dem 01.11.15 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Einwohnermeldeamt weist in diesem Zusammenhang auf folgende Widerspruchsrechte hin: Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro oder bei der Ortsverwaltung eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Nächster Erscheinungstermin: 24. Juni 2020

Achtung mit Feuchttüchern!
Feuchttücher und Hygieneartikel gehören nicht in die Toilette, sondern in die Restmülltonne. Im Gegensatz zu trockenem Toilettenpapier, das sich sehr leicht in Wasser auflöst, bestehen Feuchttücher - ausdrücklich auch als feuchtes Toilettenpapier deklarierte Artikel aus biologisch nur schwer abbaubarem Zellstoff. Werden entsprechende Zellstofftücher über die Toilette entsorgt, können sich in der Kanalisation Verklumpungen bilden mit der Folge, dass immer wieder Kanäle und Pumpen verstopfen. Dies verursacht unnötige Kosten durch Behebung von Pumpwerkstörungen bzw. Kanalreinigungsarbeiten.
Im Übrigen: Das Magazin „Öko-Test" hat darauf verwiesen, dass Trocken wischen grundsätzlich gesünder sei. Feuchtes Toilettenpapier enthalte in aller Regel Konservierungsstoffe, da sich in dessen feuchter Umgebung sonst sehr schnell Bakterien ansiedeln. Die entsprechenden Stoffe wiederum würden häufig Juckreiz und Allergien auslösen. Wer trotz dieser Empfehlung nicht ganz auf Feuchttücher verzichten möchte, sollte diese dann wenigstens im Restmüll entsorgen.
Bitte helfen Sie uns so mit, um Störungen zu vermeiden. Das Team der Kläranlage ist Ihnen dankbar.

Kein Ort für Müll – Warum Abfall nicht ins Klo gehört!
Frittierfett, benutzte Feuchttücher oder die Reste vom Tapetenkleister: Wohin mit diesen Dingen, wenn man sie nicht mehr braucht? Abfälle kommen nicht ins Klo, sondern in die dafür vorgesehenen Abfalltonnen! In die Toilette gehören nur drei Dinge: das große und das kleine „Geschäft" sowie das Klopapier. Abfälle im Klo können zu Verstopfungen im Kanalsystem, Störungen der Pumpanlagen sowie Rattenplagen führen:
Feucht- und Hygienetücher sind reißfest und lösen sich im Gegensatz zu herkömmlichem Toilettenpapier nicht im Wasser auf. Das hat Verstopfungen im Kanalsystem und Schäden an Pumpwerken zur Folge, die oft tagelange Wartungsarbeiten nach sich ziehen.
Essensreste verrotten im Kanal. Dadurch entstehen üble Gerüche, von denen Ratten angelockt werden.
Speisefette und –öle lagern sich ab und können zu Engpässen in den Rohren führen.
Chemikalien und Medikamente können nicht vollständig aus dem Abwasser gefiltert werden. Die Reststoffe schädigen die Umwelt.
Katzenstreu, Folien, Hygieneartikel oder Textilien bleiben an den Engstellen des Rohr- und Kanalsystems hängen und verstopfen diese.
Leider auch Ihr Problem! Ein Klärwerk ist kein Detektiv – es erkennt nicht, wer den Schaden verschuldet hat. Das heißt: Den erhöhten Arbeitsaufwand der Stadtentwässerung für die Störungsbeseitigung bezahlen mit der Abwassergebühr alle Bürgerinnen und Bürger. Kann der Verursacher einer Kanalverstopfung je doch ermittelt werden, muss dieser für die Kosten der Beseitigung aufkommen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Seit dem 01.11.15 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Einwohnermeldeamt weist in diesem Zusammenhang auf folgende Widerspruchsrechte hin: Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro oder bei der Ortsverwaltung eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Seit dem 01.11.15 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Einwohnermeldeamt weist in diesem Zusammenhang auf folgende Widerspruchsrechte hin: Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro oder bei der Ortsverwaltung eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Seit dem 01.11.15 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Einwohnermeldeamt weist in diesem Zusammenhang auf folgende Widerspruchsrechte hin: Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro oder bei der Ortsverwaltung eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Seit dem 01.11.15 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Einwohnermeldeamt weist in diesem Zusammenhang auf folgende Widerspruchsrechte hin: Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minder-jährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuer-erhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro ober bei der Ortsverwaltung eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Informationen anderer Behörden

Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ geht zum 1. April 2020 mit weiter verbesserten Förderkonditionen an den Start

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Neue Impulse, um Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen: Mehr Klimaschutz, zinslose Darlehen in der Eigenheimförderung und neue Förderlinie für Mitarbeiterwohnungen“. Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ tritt zum 1. April 2020 in Kraft. „Gemeinsam mit den Experten der Wohnraum-Allianz konnten wir neue Impulse identifizieren, um unsere Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen und neue wichtige Anreize zu setzen. Zugleich tragen wir damit aktuellen Entwicklungen und zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (31. März). „Mit rund 250 Millionen Euro investieren wir auch weiterhin so viel in den sozialen Wohnungsbau wie seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr. Ich bin überzeugt, dass wir unserem Ziel, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, so Schritt für Schritt näherkommen.“ „Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Anträge für neu gebaute Sozial-Mietwohnungen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Unsere Arbeit trägt also Früchte, denn damit wirken wir nicht nur dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestands erfolgreich entgegen, sondern können künftig wieder zusätzliche Sozialwohnungen schaffen. Mit dem neuen Förderprogramm und seinen nochmals attraktiveren Konditionen wollen wir den sozialen Wohnungsbau noch weiter voranbringen“, so Hoffmeister-Kraut. Ein zentraler Punkt des neuen Programms ist die verbindliche Festlegung des Energieeffizienzhaus-Standards KfW 55 für alle neuen Vorhaben. Damit setzen wir auch im sozialen Mietwohnungsbau klar auf mehr Klimaschutz. „Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft und unserer Zeit. Klimaneutraler Wohnungsbau ist wirtschaftlich und sozial. Denn in den letzten Jahren sind gerade auch die Nebenkosten stark angestiegen“, so Hoffmeister-Kraut. „Dies treffe vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen. Um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes mit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu verzahnen, wollen wir gerade auch im sozialen Wohnungsbau künftig auf noch mehr Energieeffizienz achten.“ Dabei sei es aber wichtig, im Blick zu behalten, dass Klimaschutz nicht zu Lasten des sozialen Mietwohnungsbaus gehe. Deshalb gebe es die Möglichkeit, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu beantragen – in den Fällen, in denen der Investor nachweisen kann, dass die Mehrkosten 150 Euro je Quadratmeter Wohnfläche überschreiten und die Maßnahmen damit unverhältnismäßig wären.

Bei der sozialen Mietwohnraumförderung ist eine wichtige Neuerung die Festanteilsfinanzierung, dank der die Förderung künftig markzinsunabhängig erfolgt. Stattdessen werde die Förderung in diesem wichtigen Bereich künftig prozentual festgeschrieben. Dies mache die Förderung in der anhaltenden Niedrigzinsphase deutlich attraktiver, führte die Ministerin aus. Auch eine Erhöhung der berücksichtigungsfähigen Baukosten von 3.000 auf 3.500 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Mietwohnraumförderung wird mit dem neuen Programm umgesetzt. „Durch die rasant gestiegenen Baukosten wird der Neubau sozial gebundener Mietwohnungen vielerorts zunehmend schwieriger. Im Ergebnis geht der dringend benötigte Neubau von bezahlbaren Wohnungen nur schleppend voran. Denn nicht nur die Baukosten, sondern auch die Grundstückspreise steigen kontinuierlich“, so die Ministerin. „Durch die Erhöhung der förderfähigen Baukosten erhoffen wir uns einen weiteren Schub im sozialen Wohnungsbau.“

Das Förderprogramm beinhaltet zudem eine neue Förderlinie für Unternehmen, die für ihre Beschäftigten preiswerte Wohnungen bauen. „Das Thema Wohnraum spielt bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften eine immer wichtigere Rolle – gerade bei Mitarbeitern mit mittlerem Einkommen, die am Wohnungsmarkt konkurrieren müssen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Mit der neuen Förderlinie „Mitarbeiterwohnen“ wolle man die Unternehmen gezielt bei der Anwerbung von Fachkräften unterstützen. „Damit gehen wir einmal mehr neue Wege bei der Wohnraumförderung. Denn wir sind das bisher einzige Bundesland mit einem solchen Förderangebot.“ Bei den geförderten Wohnungen handelt es sich ebenfalls um sozial gebundenen Wohnraum, weshalb der Bezug dieser Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein erfordert. Die gesetzliche Grundlage für die neue Förderlinie wird derzeit im Zuge der Novellierung des Landeswohnraumförderungs-gesetzes geschaffen. Sobald dieses verabschiedet ist – voraussichtlich vor der Sommerpause –, kann die Förderung für Mitarbeiterwohnen beantragt werden. Auch bei der Eigentumsförderung bietet das Land weiterhin attraktive Förderkonditionen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sei die Wohneigentumsquote in Deutschland unterdurchschnittlich. „Dabei sind die eigenen vier Wände immer noch die beste Altersvorsorge“, betonte die Ministerin. „Wir wollen gerade auch Menschen mit relativ niedrigerem Einkommen beim Neubau oder Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen und bieten im neuen Programm dafür zinslose Darlehen.“ Förderdarlehen mit 15-jähriger Zinsbindung und 15-jähriger Zinsvergünstigung werden im Zins künftig auf 0,0 Prozent p. a. verbilligt, sodass die aus den Bau- bzw. Erwerbspreisen erwachsende finanzielle Belastung reduziert wird. Außerdem gelten künftig die gleichen Konditionen für den Bau neuen Eigentums und den Erwerb eines bereits bestehenden Objekts.

„Wir haben unser neues Wohnraumförderprogramm ganz gezielt an den Zukunftsherausforderungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen nach der positiven Bilanz des vergangenen Förderjahres die Antragszahlen noch einmal weiter nach oben treiben können“, so Hoffmeister-Kraut.

Fast 10 Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen - alle Förderanträge wurden bewilligt!

Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Um dafür optimale Voraussetzungen zu schaffen, fließen in den Regierungsbezirk Tübingen im Jahr 2020 rund sieben Millionen Euro als Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens und weitere rund 2,5 Millionen Euro als Pauschalförderung. „Investitionsschwerpunkte sind Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Diese Zuschüsse unterstützen die Gemeinden und Landkreise dabei, ihre Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz zu erfüllen. So stärken wir sowohl den Feuerschutz als auch das Ehrenamt der Feuerwehr. Ein gutes Signal für unsere Feuerwehren,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmitteilungen zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen. Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 102 Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sieben Millionen Euro eingereicht. Davon konnten alle Maßnahmen gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte (Details dazu siehe Anlage 1):

- 26 Löschfahrzeuge,
- 5 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern,
- 2 Drehleiter-Fahrzeuge,
- 9 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport),
- 8 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall),
- Ersatzbeschaffungen für Einrichtungen einer Integrierten Leitstelle und Alarmierungseinrichtungen.

Für die Projekte der Landkreise und der Stadt Ulm hat das Regierungspräsidium Tübingen

Anlage 1

Stand Mai 2020

Kreis	**Projektförderung** kreisangehörige Gemeinden	**Projektförderung** Landkreise und Stadtkreis Ulm	**Pauschalförderung** Landkreise	**Pauschalförderung** Feuerwehrangehörige und Angehörige der Jugendfeuerwehr	**Sonstige Förderung** Einsätze in Bayern	**Fördersumme** (gesamt)
Alb-Donau-Kreis	1.522.400,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €	390.550,00 €	1.907,84 €	**1.921.357,84 €**
Biberach	408.000,00 €	0,00 €	3.500,00 €	326.230,00 €	312,50 €	**738.042,50 €**
Bodenseekreis	521.650,00 €	0,00 €	3.500,00 €	232.230,00 €		**757.380,00 €**
Kreisfeuerlöschverband Biberach	0,00 €	0,00 €	0,00 €	54.630,00 €	- €	**54.630,00 €**
Ravensburg	815.390,00 €	0,00 €	3.500,00 €	320.710,00 €	2.457,52 €	**1.142.057,52 €**
Reutlingen	2.173.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €	304.500,00 €	- €	**2.481.500,00 €**
Sigmaringen	346.000,00 €	0,00 €	3.500,00 €	284.030,00 €	- €	**633.530,00 €**
Stadt Ulm	0,00 €	112.000,00 €	0,00 €	62.040,00 €	10.082,10 €	**184.122,10 €**
Tübingen	153.736,00 €	9.000,00 €	3.500,00 €	195.200,00 €	- €	**361.436,00 €**
Zollernalbkreis	852.600,00 €	0,00 €	3.500,00 €	257.280,00 €	- €	**1.113.380,00 €**
	6.793.276,00 €	**124.000,00 €**	**28.000,00 €**	**2.427.400,00 €**	**14.759,96 €**	**9.387.435,96 €**

Anlage 2

Stand: Mai 2020

Kreis	**Maßnahme/Vorhaben**	**Förderbetrag**
Alb-Donau-Kreis	Ersatzbeschaffung Funkgeräte im Rahmen der Einführung Digitalfunk	3.000,00 €
Ulm	Ersatzbeschaffung Funkgeräte im Rahmen der Einführung Digitalfunk	42.000,00 €
Ulm	Beschaffung eines Abrollbehälters Mulde/Transport	9.000,00 €
Ulm	Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Kran	61.000,00 €
Tübingen	Erstazbeschaffung für die Integrierte Leitstelle	9.000,00 €
	Summe:	**124.000,00 €**

in diesem Jahr in fünf Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von rund 125.000 Euro (siehe dazu Anlage 2). Über diese Förderung von Projekten der Landkreise und der Stadt Ulm entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit. Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.
Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2020 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung.
Hintergrundinformationen: Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg zugewiesen. Über die Zuwendungen für die Projekte der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen, des Stadtkreises Ulm sowie des Kreisfeuerlöschverbands Biberach (KFLV) entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen selbst. Bewilligungsstellen für die Zuwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind demgegenüber die Landratsämter. Für die Projektförderung der kreisangehörigen Kommunen verteilen die Regierungspräsidien die Mittel an die Landratsämter auf Basis der priorisierten Maßnahmenlisten, die von diesen vorgelegt werden. Nach Zuweisung der Mittel erstellen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide für die Projekte der Gemeinden. Daneben erhalten die Kommunen über die Landratsämter pauschalisiert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2022, 2023 und 2024.
Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 15.000 Euro (siehe dazu Anlage 1).

Was sonst noch interessiert

Helfen? Ehrensache! Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise
Sie kaufen ein, absolvieren Behördengänge oder erledigen wichtige Aufgaben: Risikogruppen, wie ältere und kranke Menschen, die tägliche Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können oder dürfen, werden in der aktuellen Corona-Krise durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet diesen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.
In Zeiten der Corona-Pandemie organisieren vielen Gemeinden Helferdienste, um hilfebedürftige Mitbürger in täglichen Besorgungen und Botengängen zu unterstützen. Auch in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege, wie etwa Krankenhäuser, unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer das Fachpersonal. Wenn sich diese mit Zustimmung der Kommunen ehrenamtlich engagieren, sind sie bei diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert. Ausschlaggebend ist dabei, dass das Engagement über einen selbstverständlichen Hilfsdienst wie z. B. unter Verwandten hinausgeht. Die Zustimmung kann formlos erfolgen, eine Auflistung der Ehrenamtlichen und der Tätigkeit durch die Kommune ist jedoch sinnvoll. Gleiches gilt für Personen, die sich ehrenamtlich in einer Einrichtung des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege eines unserer Mitgliedsunternehmen, in Vereinen oder Verbänden mit Zustimmung der Gemeinden und Städte entsprechend engagieren, ebenso wie für pensionierte Ärztinnen und Ärzte, die ehrenamtlich in einem Krankenhaus eines unserer Mitgliedsunternehmen tätig werden. Auch andere freiwillig Engagierte, die dem Aufruf des Landes Baden-Württemberg folgen und sich ehrenamtlich für andere engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen.
Und wenn ein Unfall passiert? Melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukbw.de. Auch jede andere formlose Meldung ist möglich.
Weitere Informationen rund zu Maßnahmen und Versicherungsschutz bei Corona finden sich unter https://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/

Nachgehende Vorsorge aus einer Hand: DGUV hat zentrales Informations- und Meldeportal zum Thema der nachgehenden Vorsorge eingerichtet
Sind Beschäftigte bei ihrer Arbeit krebserzeugenden Gefahrstoffen und Einwirkungen ausgesetzt, müssen Arbeitgeber ihnen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten. Dazu sind sie laut Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) verpflichtet. Da arbeitsbedingte Erkrankungen oder Berufs-krankheiten aber oft erst lange nach der beruflichen Belastung auftreten können, gilt diese Pflicht auch für ehemalige Beschäftigte. Über das neue zentrale Meldeportal der DGUV, dem Dachverband der Unfallversicherungsträger können Arbeitgeber ihre Verpflichtung zum Angebot der nachgehenden Vorsorge unter bestimmten Voraussetzungen auf die zuständigen Unfallversicherungsträger übertragen. Das neue Online-Meldeportal DGUV-Vorsorge ermöglicht damit das schnelle und unkomplizierte Meldeverfahren.
Arbeitgeber können betroffene Personen zu jedem Zeitpunkt über das Portal anmelden, also auch zu Beginn oder noch während sie eine gefährdende Tätigkeit ausüben. Solange das Beschäftigungsverhältnis besteht, müssen Arbeitgeber jedoch die arbeitsmedizinische Vorsorge selbst anbieten. Spätestens beim Ausscheiden aus dem Unternehmen ist dann eine entsprechende Meldung über das Portal notwendig. Dabei müssen dann auch das Datum des Beschäftigungsendes und die Dauer der Exposition, also dem Ausgesetztsein, angegeben werden. Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung haben bisher verschiedene Einrichtungen betrieben, um die nachgehende Vorsorge sicherzustellen. Auf dem Portal DGUV Vorsorge haben sich nun alle Organisationsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zusammengeschlossen. Unabhängig von den Meldezeitpunkten und Vorsorgeanlässen dürfen die Daten betroffener Personen nur mit deren Einwilligung über das Meldeportal von DGUV Vorsorge übermittelt werden. Eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung kann über das Meldeportal heruntergeladen werden.
Weitere Informationen gibt es unter www.dguv-vorsorge.de.

Wohnungsangebote

Helle 2-3 Zi.-Whg., ca. 70 qm, DHH in Bad Wurzach, OB, EBK, Terrasse, Garten, Garage oder Stellplatz an NR, keine Haustiere zu vermieten. Tel. 07351/21235

möbliertes Haus in Teilort von Bad Wurzach an alleinstehende Person oder Wochenendheimfahrer/in zu vermieten. Kontakt: languagepractice@web.de

Zentrumsnahe,3 Zi.-Whg an Rentnerpaar zu verm. DG 89m² in kl. Wohneinheit, hochwert. Ausstattg KFW55,Balkon,HWR,Aufzug, Keller,Garage a.vorsta@gmail.com.

Suche Nachmieter zum 01.08.20 für helle 3-Zi.-Whg.,ruhige Lage in Wurzach, 64 qm, 1. OG, EBK, Keller, Stellplatz, HT nach Rücksprache. Tel. 0163/9708265

Helle 4 ½ Zi.-Whg. 102 qm, erstes OG in BW, Bad, WC sep., Tageslicht, Blk., Kellerr., Stellpl., Zentralhzg., keine HT, ab 01.08. langfr. zu verm., Tel. 0751/3619485

Top 1 ½-Zi.App. Wohnung in Bad Wurzach/ Zentrum neu renoviert, EBK, VDSL, sep. Bad/ Dusche u.v.m., NR ab 01.07.2020 zu vermieten, Tel. 07564919 13 20

bauelemente
Telefon 07568 960 85 95
Mobil 0173 390 28 43
Fenster made im Ländle
www.sl-bauelemente.de
Fenster · Haustüren · Insektenschutz

TAXI
DANIEL WODNIOK GmbH
FLUGHAFENFAHRTEN
KRANKENFAHRTEN
ohne med. Betreuung
sitzend und liegend
rollstuhlgerecht
zu
UND 100% RAUCHFREI
Tel. Zentrale:
07564 94 96 20
Tel. Mobil:
0171 831 909 2
Dialyse
Chemotherapie
Bestrahlung
BG Fahrten
Reha
Kur
ambulante
Operationen
Riedhofstraße 6 | 88410 Bad Wurzach

FEINE
FEINE SONST KEINE
Jetzt Termin vereinbaren!
Trotz Corona gestärkt durchs Leben gehen -
Erhalten Sie im Mai und Juni
50 % Rabatt
auf die wirtschaftliche Aufzahlung Ihrer neuen Schuheinlagen
Besuchen Sie uns in unserer Filiale in der Marktstraße 21/1
in Bad Wurzach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter der 07564 50079
Bad Saulgau ■ Bad Wurzach ■ Biberach ■ Germering ■ Heidenheim ■ Pfullendorf ■ Ravensburg ■ Laupheim ■ Ulm

BERATUNGSSTELLE
für Schweiß- und Schneidtechnik
- Schulungen – Prüfungen – Vorführungen in allen Schweiß- und Autogenverfahren
- Betriebssicherheitsüberprüfungen nach GUV-R 500
- Überprüfung der Lichtbogenschweißeinrichtungen nach IEC 60974-4
- Oberflächenrissprüfung – Farbeindringverfahren PT 2 nach EN 473
- Sichtprüfung VT 2 nach EN 473
- Verkauf von Schweißgeräten und Schweißzubehör

Werner Bolkart
Haydnweg 20
88410 Bad Wurzach
Tel. 0 75 64/94 80 71
Fax 0 75 64/94 80 72
info@schweiss-schneidtechnik.de
www.schweiss-schneidtechnik.de

Kaufgesuch!
Auch wir sind in diesen Zeiten für Sie da.
Freistehendes Bauernhaus/Bauernhof mit etwas Grund gesucht (auch renovierungs-/ sanierungsbedürftig). Großraum Bad Wurzach, Kreis Biberach, Umkreis von 30 km.
Die Finanzierung ist gesichert. *Wir freuen uns auf Ihren Anruf.*

Herdrich Immobilien
07564-797871
www.herdrich-immobilien.de

Pflegedienst Bad Wurzach
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wangen e.V.
- Ambulante Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege
- Mobiler sozialer Dienst
- Pflegeberatung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- HausNotruf
- Essen auf Rädern

Telefon 0 75 64 / 9 11 10
Telefax 0 75 64 / 9 11 33 · www.drk-pflege.de
Ravensburger Straße 10 · 88410 Bad Wurzach

Ihr Partner für Gestaltung und Renovierung
Tel. 0 75 64 / 21 48
Fax 94 94 63
maler mohr
Maler- u. Lackierbetrieb
Waldburgstraße 25
88410 Bad Wurzach

Informationen und Service

Not- und Bereitschaftsdienste

DRK Rettungsdienst Krankentransport	**Notruf 112**
Polizei Dienststelle Bad Wurzach 20:00–07:30 Uhr	**Notruf 110** 07564 2013 07561 84880
Feuerwehr	**Notruf 112**
Ärztlicher Notfalldienst Notfallrufnummer	116 117
Notfalldienst Kinderärzte	116 117
Kinderklinik Ravensburg	0751 873222
Kinderklinik Memmingen	08331 70-2300
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Zahnärztlicher Notfalldienst Sa. 08:00 Uhr–Mo. 08:00 Uhr sowie an Feiertagen	01805 911630
Abwasserbereitschaft nach Dienstschluss	07564 3294 0171 3037757
DLRG	07564 3271
Erdgasversorgung	07524 6049
Friedhofsverwaltung	07564 302-109
Bei Müllabfuhrproblemen	0800 3530 300
Strom-Störungsdienst	0800 3629477
Wasserversorgungsverband nach Dienstschluss	07524 400240 0171 3037573

Apothekenbereitschaft

Fronleichnam, 11. Juni, 11–12 Uhr **Elisabethen-Apotheke,** Leutkirch	07561/3622
Samstag, 13. Juni, 8.30–8.30 Uhr **St. Gallus-Apotheke,** Kißlegg	07563/8230
Sonntag, 14. Juni, 8.30–8.30 Uhr **Kornhaus-Apotheke,** Leutkirch	07561/98880
Samstag, 20. Juni, 8.30–8.30 Uhr **Kornhaus-Apotheke,** Leutkirch	07561/98880
Sonntag, 21. Juni, 8.30–8.30 Uhr **Engel-Apotheke,** Wangen	07522/912392

Sozialdienste

Ambulante Hospizgruppe	07564 4961
Ambulante Dienste Allgäu für Menschen mit Behinderungen	07520 95623123
Aktion Herz und Gemüt	07564 9365019
Caritas, Psych. Fam.- und Lebens-Beratung	07561 9066-0
cura familia (Familienpflege, Dorfhilfe) Zentrale (kostenlos):	07564 2569 0800 9791119
Diakonie Sozialstation	07524 912112
DRK-Pflegedienst Bad Wurzach 24-Stunden-Bereitschaft, Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf	07564 91110
Pflegeheim Stift zum Hl. Geist	07564 9328411
Betreuungsdienst ZUHAUSE	0751 7641058
Lebensräume für Jung und Alt	07564 3179
Sozialstation Gute Beth Häusliche Alten- und Krankenpflege	07564 9487-58 (Telefax: -68)
Sozialstation Heilig Geist	07563 84-40 (Telefax: -55)
Tagesmüttervermittlungsstelle	07522 7075015
Zuhause leben Bad Waldsee Caritas Bodensee-Oberschwaben	07524 401168-13 (Telefax: -18)

Nachbarschaftshilfen

Bad Wurzach	07564 936337
Arnach	07564 91525 07564 3689
Seibranz	07564 4314

Bürgerbüro/Fundbüro
Mühltorstr. 3 · Amtshaus · 07564 302-114, 302-115
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00–13:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr · Sa. 9:00–12:00 Uhr

Erlebnisausstellung MOOR EXTREM und Wechselausstellung
Rosengarten 1 · Tel. 07564 / 302-190, ab 6. Juni
täglich geöffnet 10:00 – 18:00 Uhr

Hallen- und Freibad Bad Wurzach
bis auf weiteres geschlossen, Infos
Tel. 07564 / 5571

Freibad Hauerz
bis auf weiteres geschlossen, Infos
Tel. 07568 / 209

Kleiderladen „Jacke wie Hose“
Öffnungszeiten: Donnerstag 9:00 - 12 Uhr
und 15 - 18 Uhr

Bad Wurzach Info
Rosengarten 1 · Tel. 07564 / 302-150
Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 9:00 – 17:00,
Sa. 10:00 – 12.30 Uhr

Öffentliche „nette Toiletten“
Amtshaus, Bad Wurzach Info

Postagentur – neben Discounter Norma
Memminger Straße 22/1 · Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9:00–12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 –12:30 Uhr

Stadtbücherei
Rosengarten 3 (Parkplätze beim Kurhaus/
hinter Maria Rosengarten)
07564 302-230 · Öffnungszeiten:
Di. 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. 14:00 – 18:00 Uhr · Do. 10:00 – 18:00 Uhr
Fr. 14:00 – 18:00 Uhr · Sa. 10:00 – 12:00 Uhr

Verwaltung Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00–12:00 Uhr · Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Tel. 07564 / 302-0

Vitalium-Therme
(derzeit noch ohne Saunalandschaft)
Karl-Wilhelm-Heck-Straße 8, Tel. 07564 / 304-250,
ab 8. Juni täglich geöffnet 10:00 – 22:00 Uhr

Ambulante Therapien im Vitalium
Anmeldung über das Kurhotel oder unter
Tel. 07564 / 304-250, Karl-Wilhelm-Heckstraße 12
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 8:00–12:00 Uhr

Redaktionsschluss: Mo., 22. Juni, um 9.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 24. Jnui

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Wurzach und Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach
Verantwortlich für die Inhalte: Stadtverwaltung Bad Wurzach und die jeweiligen Ortsverwaltungen · Rathaus Bad Wurzach · Pressestelle · Zimmer 202 · 07564 302-103 (Fax: -3103) · ulrike.linge@bad-wurzach.de | Mit Namenszeichen versehene Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht der Herausgeber wieder.
Verantwortlich für Werbung: Werbering des HGV · Werner Binder · 07564 2817 · www.hgv-badwurzach.de
Verlag: Schwäbische Zeitung Lokalverlag Leutkirch GmbH & Co. KG · Marktstr. 27 · 88299 Leutkirch · 07561 80-640 · zeitung.leutkirch@schwaebische.de
Private Anzeigen: Bürgerbüro der Stadt Bad Wurzach oder Ortsverwaltungen
Gewerbliche Anzeigen: Mario Merk · 07561 80-645 (Fax: -649) · anzeigen.bad-wurzach@schwaebische.de oder in der GS Bad Wurzach
Parkstr. 4 · Di. 9:00–12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:00 Uhr **Anzeigenschluss:** Do. 16:00 Uhr vor dem jeweiligen Erscheinungstermin **Auflage:** 8.500 Exemplare
Layout: GRUPPE DREI® GmbH · Robert-Bosch-Straße 9 · 78048 VS-Villingen
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben · Siemensstraße 10 · 89079 Ulm **E-Paper:** www.schwäbische.de/bwz
Fragen zur Zustellung: 07564 9321-30 · amtsblatt-badwurzach@merkuria.com



Für unseren Standort in **Bad Wurzach, Abteilung SAR** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf geringfügiger Basis eine(n)

Kraftfahrer/LKW-Fahrer (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Korrekte Befüllung der Scherbensilos im Werk Wurzach inkl. der Abstimmung mit der Glasschmelze
- Korrekte Verwiegung nach Vorgaben der Warenannahme unter Beachtung des zulässigen Gesamtgewichts
- Wartung und Pflege des Fahrzeugs laut Arbeitsanweisung
- Beachtung und Einhaltung aller Arbeitssicherheits- und Schutzvorschriften sowie der Vorschriften im Werksverkehr
- Beachten der Unternehmensrichtlinien zum allgemeinen Unfall- und Umweltschutz sowie Einhalten der Hygienerichtlinien

Unsere Anforderungen

- Führerscheinklasse CE mit Kennziffer 95
- Arbeitseinsatz hauptsächlich an Samstagen im Umfang von ca. 5 Stunden
- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Körperliche Leistungsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kommunikationsfähigkeit

Die Verallia Deutschland AG wurde 1946 gegründet und ist seither einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen für Getränke- und Lebensmittel.

Wir bieten

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Zukunft innerhalb unseres international agierenden Unternehmens
- Eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien
- Nachhaltigkeitsorientierung als starken Unternehmenswert
- Eine umfassende Einarbeitung
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb unseres Unternehmens
- Ein zertifiziertes familienfreundliches Unternehmen
- Eine marktgerechte Vergütung entsprechend des Tarifvertrags
- Benefits, wie ein erstklassiges Gesundheitsmanagement, Mitarbeiterbeteiligung, bezuschusste Altersvorsorge und Kantine, Einkaufen über Corporate Benefits
- Einen attraktiven Standort in einer Gegend mit hohem Freizeitwert und zentraler Lage zwischen Bodensee, Oberschwaben und Allgäu

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins.

Florian Schoof
Werkpersonalleiter
Verallia Deutschland AG
Oberlandstraße I 88410 Bad Wurzach
Tel.: +49 (0) 7564 18-379
Mail: bewerbung.deutschland@verallia.com

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie